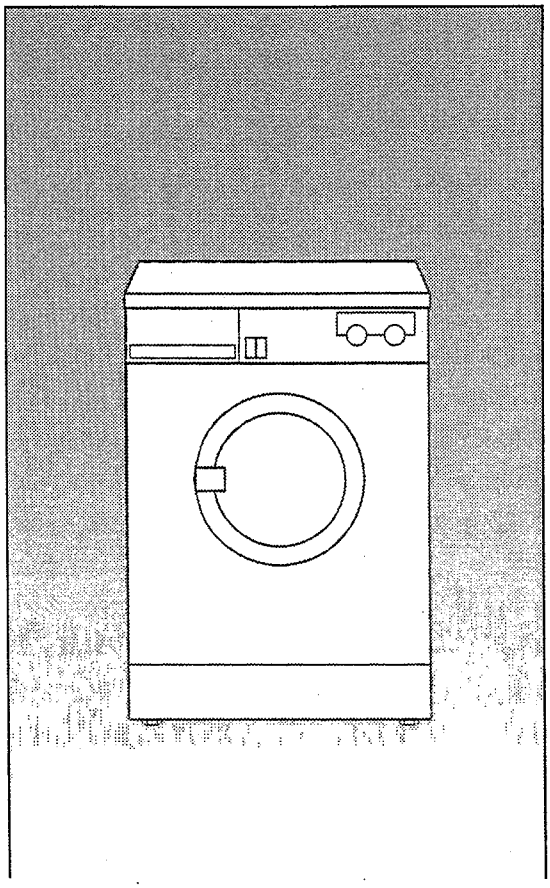
SIEMENS

Gebrauchsanweisung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

Bruksanvisning
Brugsanvisning

D
F
I
S
DK



SIWAMAT PLUS
34..
35..

(D) Inhaltsverzeichnis

Gerät kennenlernen 4
Ihr neuer Waschautomat 5
Sicherheitshinweise 6
Vor der ersten Inbetriebnahme 6
Waschmittel / Menge / Dosierung 7
Wäsche vorbereiten 9
Wäsche einfüllen 9
Programm wählen / Gerät einschalten 10
Programmablauf 11
Zusatzfunktionen wählen 12
Programmende / Gerät ausschalten 13
Sonderprogramme / Fleckenentfernung 14
Wartung / Pflege / Reinigung 15
Reinigen der Laugenpumpe 16
Kleine Störungen selbst beheben 17
Kundendienst 18

(F) Tables des matières

Faire la connaissance de l'appareil 19
Votre nouvelle machine à laver 20
Conseils de sécurité 21
Première mise en service 21
Produits lessiviels et quantité 22
Tri du linge 24
Introduction du linge 24
Sélectionner un programme / Mise en marche 25
Déroulement de programme 26
Fonctions additionnelles 27
Fin de programme / Arrêt de l'appareil 28
Programmes spéciaux / Détachage 29
Entretien / Nettoyage 30
Nettoyage de la pompe de vidange 31
Conseils en cas de pannes mineures 32
Service Après Vente 33

(I) Indice

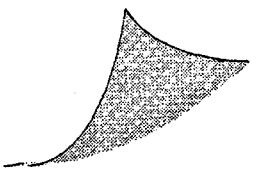
Descrizione dell'apparecchio 34
La Vostra nuova lavatrice 35
Note di sicurezza 36
Operazioni preliminari 36
Detersivo / quantitativo / dosaggio 37
Preparazione della biancheria 39
Introduzione della biancheria 39
Selezione del programma / Accensione dell'apparecchio 40
Svolgimento programma 41
Selezione delle funzioni supplementari 42
Fine del programma / spegnimento della lavatrice 43
Programmi speciali / Eliminazione macchie ... 44
Colorazione 45
Manutenzione / Cura / Pulizia 45
Pulizia della pompa di scarico 46
Eliminare da soli i piccoli disturbi 47
Servizio assistenza 48

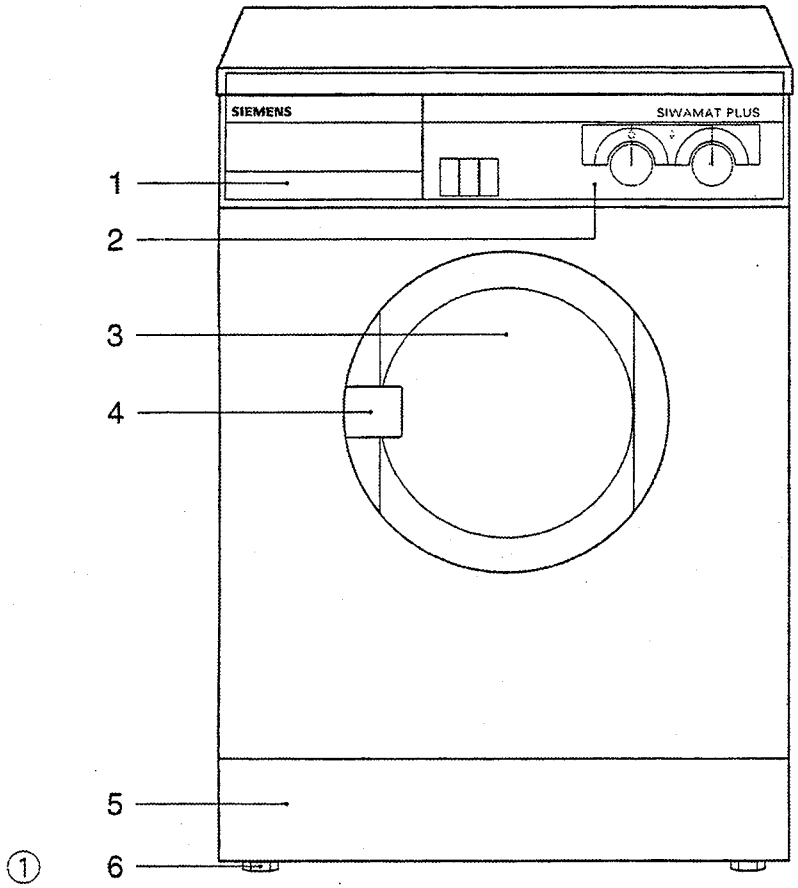
(S) Innehållsförteckning

Översiktsbilderna 49
Om tvättmaskinen 50
Säkerhetsanvisningar 51
Före första tvättomgången 51
Ta rätt mängd tvättmedel 52
Sortera tvätten 53
Lägga i tvätten 53
Ställa in ett program / Start 54
Programskiva 55
Tillval 56
När tvätten är färdig 57
Specialprogram / Fläckborttagning 58
Skötsel och vård 59
Rengöra avloppspumpen 60
Råd vid fel på maskinen 61
Service 62

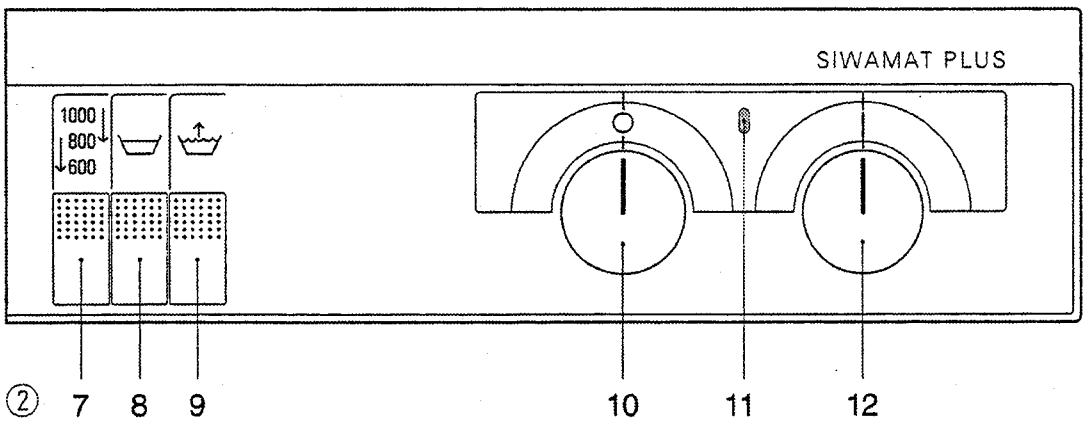
(DK) Indholdsfortegnelse

Beskrivelse af maskinen 63
Deres nye vaskemaskine 64
Sikkerhedsanvisninger 65
Før der vaskes den første gang 65
Vaskemiddel, mængde og tilførsel 66
Forberedelse af vasketøjet 68
Påfyldning af vasketøj 68
Programvalg / vaskemaskinen tændes 69
Programforløb 70
Valg af ekstrafunktioner 71
Programstop / der slukkes for maskinen 72
Specialprogrammer / Sådan fjernes pletter ... 73
Vedligeholdelse/pleje 74
Rengøring af afløbspumpen 75
Driftsforstyrrelser 76
Service og vedligeholdelse 77




SIEMENS
SIWAMAT PLUS
1
2
3
4
5
6

①


SIWAMAT PLUS
1000
800
600
7
8
9
10
11
12

②

Ⓓ

Gerät kennenlernen

Geräteansicht (Abb. ①)

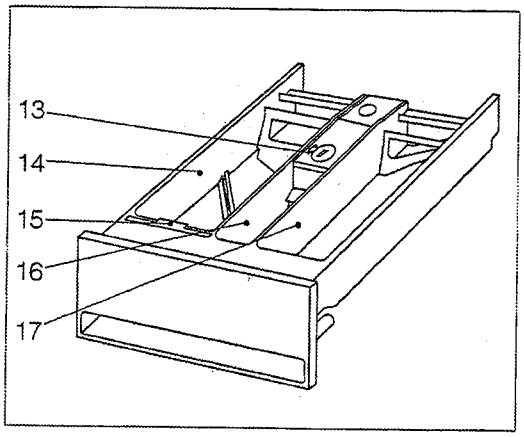
1 Schublade für Wasch- und Weichspülmittel
2 Bedienblende
3 Einfüllfenster
4 Öffnungsgriff
5 Sockelblende (läßt sich zum Reinigen der Laugenpumpe öffnen)
6 Höhenverstellbare Füße

Bedienblende (Abb. ②)

7 Schleuderdrehzahl- /Schonschleudertaste
8 Spülstoptaste
9 Taste „Wasser plus"
10 Temperaturwähler mit Ein-/ Ausschalter
11 Betriebsanzeigelampe (leuchtet, solange das Gerät eingeschaltet ist)
12 Programmwähler mit Anzeigescheibe des Programmstands

Schublade für Waschmittel und Zusätze (Abb. ③)

13 Wasserhärtemerkscheibe
14 Waschmittel-Kammer II für Hauptwäsche
15 Einsatz für Flüssigwaschmittel
16 Weichspülmittel-Kammer
17 Waschmittel-Kammer I für Vorwäsche



③

Kurzanleitung

Waschen:

- Einfüllfenster öffnen
- Wäsche sortieren und einlegen
- Einfüllfenster schließen
- Waschmittel einfüllen
- Wasserhahn öffnen
- Programm und Temperatur einstellen

Nach dem Waschen:

- Gerät ausschalten (Temperaturwähler auf O stellen)
- Wasserhahn schließen
- Einfüllfenster öffnen
- Wäsche entnehmen

Ihr neuer Waschautomat

Beim Betrieb Ihres neuen Waschautomaten ergeben sich beim Waschen, Spülen und Schleudern wesentliche Unterschiede gegenüber bisherigen Modellen

Die Wasch- und Spültechnik

- Die außen an der Waschtrommel liegenden Schaufeln transportieren das Wasser nach oben. Durch viele Sprühöffnungen wird die Wäsche ständig von oben geduscht. Dieses **Oberwasser-System** wäscht und spült Ihre Wäsche mit wenig Wasser besonders schonend.
- Die **Mengenautomatik** paßt den Wasserverbrauch an Wäschemenge und Textilart an.
- Der **Öko-Kugelverschluß** des Laugenbehälters ermöglicht eine 100 %ige Nutzung des dosierten Waschmittels.
- Das Waschsystem ist so wirksam, daß normale Haushaltswäsche stets **ohne Vorwäsche** gewaschen werden kann.
- Bei den Koch-/Buntwaschprogrammen wird die Wäsche vor jedem Spülgang sanft angeschleudert.
  Durch dieses **Spülschleudern** erhalten Sie bei sparsamstem Spülwasserverbrauch gründlich gespülte Wäsche.
- Die **Schaumerkennung** beim Spülschleudern unterstützt die optimale Spülwassernutzung.
- Wolle wird in einem vom internationalen Wollsekretariat anerkannten **Wollwaschprogramm** mit einer besonderen Wolledrehzahl und einem speziellen Reversierrhythmus **sanfter als von Hand** gewaschen.

Die Schleudertechnik

- Durch den sanften Trommelanlauf wird die Wäsche besonders schonend und leise geschleudert.
- Die **Unwuchtkennung** kontrolliert und korrigiert die Wäscheverteilung in der Wäschetrommel und sorgt so für Standsicherheit.
- Bei größeren bleibenden Unwuchten wird nach mehreren Schleuderanläufen die Schleuderdrehzahl begrenzt oder das Schleudern abgebrochen, um Ihr Gerät vor Beschädigung zu schützen.

Sparhinweise / Umweltschutz

Aufgrund der besonderen Wasch- und Spültechnik wird die Wäsche mit niedrigsten Verbrauchswerten gewaschen.
Am sparsamsten und umweltfreundlich waschen Sie jedoch, wenn Sie

- die maximale Wäschemenge einfüllen
- das Waschmittel entsprechend Wasserhärte, Verschmutzungsgrad und Wäschemenge dosieren.

Unser Beitrag zum Umweltschutz:
Wir verwenden Recycling-Papier

Ⓓ

Sicherheitshinweise

1. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Informationen zum Anschluß, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes. Der Hersteller haftet nicht, wenn die Hinweise in den Druckschriften nicht beachtet werden.
   Beiliegende Druckschriften, ggf. für Nachbesitzer, sorgfältig aufbewahren.
2. Verpackungsmaterial ordnungsgemäß entsorgen.
   Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.
3. Ein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) nicht anschließen.
   Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.
4. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
5. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.
   Haustiere vom Gerät fernhalten.
6. Nicht auf das Gerät steigen. Das Gerät nicht als Trittbrett oder als begehbaren Untersatz benutzen.
   Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
7. Nicht mit feuchten Händen das Gerät bedienen.
8. Beim Waschen mit hohen Temperaturen nicht das Einfüllfenster berühren.
   Vorsicht beim Abpumpen der heißen Waschlauge.
9. Nicht in die drehende Trommel greifen.
10. Ausgediente Geräte unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen.
    Türschloß bzw. Schloß des Einfüllfensters zerstören. Gerät ordnungsgemäß entsorgen.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob die Transportsicherung gelöst und ob die Installation des Gerätes entsprechend der Aufstellanweisung richtig durchgeführt ist.

Wasserhärtemerkscheibe einstellen:

Auf dem roten Einsatz in der Waschmittelschublade (1) befindet sich eine Scheibe (13) als Merkhilfe für die in Ihrem Bereich vorhandene Wasserhärte.
Die Wasserhärte ist ausschlaggebend für die optimale Dosierung des Waschmittels.
Mit Hilfe einer Münze stellen Sie den Härtebereich an der Pfeilmarkierung ein.
Auskunft über die Wasserhärte erteilt das zuständige Wasserwerk, siehe auch Tabelle „Wasserhärteangaben"

Wasserhärteangaben

Härtebereich	Eigenschaft	deutsche Härte dH
1	weich	0 - 7
2	mittel	8 - 14
3	hart	15 - 21
4	sehr hart	über 21

Die Verwendung von Regenwasser in der Waschmaschine kann aus hygienischen Gründen nicht empfohlen werden.
Außerdem kann durch Umwelteinflüsse verschmutztes Regenwasser (z.B. „Saurer Regen") Bauteile angreifen. Regenwasser kann auch das Spülergebnis ungünstig beeinflussen.

Erster Waschgang

Den ersten Waschgang ohne Wäsche durchführen.
Wasserhahn öffnen.
In Kammer **II** einen halben Meßbecher Vollwaschmittel (kein Fein- oder Wollwaschmittel) füllen.
Programmwähler (12) auf **B** stellen.
Temperaturwähler (10) auf **95** stellen

Waschmittel / Menge / Dosierung

Sie können alle handelsüblichen Waschmittel für Trommelwaschmaschinen, Spezialwaschmittel und Waschmittel-Baukastensysteme verwenden.

Geben Sie keine Lösungsmittel (z. B. Fleckenentferner, Entfärbungsmittel) in das Gerät.

Verwahren Sie Waschmittel und Wäschepflegezusätze immer so, daß sie für Kinder unzugänglich sind.

Vor dem Einfüllen des Waschmittels eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Waschmittelschublade entfernen.

Empfehlungen zur Dosierung stehen auf jeder Verpackung und sollten von Ihnen genau beachtet werden.

Waschmittelmenge

Die **Waschmittelmenge** richtet sich nach:

- dem **Wasserhärtebereich**, den Sie bereits auf der Merkscheibe in der Waschmittelschublade eingestellt haben. Bei Verwendung von separaten Enthärtungsmitteln (Dosierung nach Wasserhärte) das Waschmittel für Härtebereich 1 dosieren. Je nach Wasserhärtebereich und verwendetem Waschmittel kann dadurch das Waschmittel reduziert werden.
- dem **Verschmutzungsgrad**
  Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen. Falls dafür keine Angaben auf der Verpackung stehen, die gesamte Waschmittelmenge für Vor- und Hauptwäsche um ca. 20% reduzieren. Bei nur leicht verschmutzter Wäsche das Waschmittel um weitere 10% verringern.
- der **Wäschemenge**
  Möglichst die maximale Wäschemenge in das Gerät geben (siehe auch Programmtabelle). Bei kleinen Mengen von Koch- und Buntwäsche und im Pflegeleichtprogramm auch das Waschmittel reduzieren.
  Bei Verwendung von Vollwaschmitteln wie folgt dosieren:
  Beladung: 4 – 5 kg = 100%
  3 – 4 kg = 80%
  2 – 3 kg = 70%
  1 – 2 kg = 60% der Packungsangaben.

  Die Angaben bei Feinwaschmitteln beziehen sich häufig schon auf geringe Beladungsmengen. Dosierempfehlungen besonders beachten!

Dosierung pulverförmiger Waschmittel

In der Waschmittelschublade (1) muß sich der blaue Einsatz für Flüssigwaschmittel im Aufbewahrungsschlitz befinden.

Für normal und gering konzentrierte Vollwaschmittel gilt:

Bei normal verschmutzter Wäsche wählen Sie ein Programm ohne Vorwäsche aus. Waschmittel in Kammer II der Waschmittelschublade geben.

Bei Verwendung von separaten Wasserenthärtungsmitteln zuerst das Waschmittel, dann das Enthärtungsmittel in Kammer II einfüllen.

Bei stark verschmutzter Wäsche ein Programm mit Vorwäsche wählen.

$\frac{1}{4}$ des Waschmittels in Kammer I, $\frac{3}{4}$ in Kammer II der Waschmittelschublade geben.

Für hochkonzentrierte Vollwaschmittel ohne Füllstoffe beachten Sie bitte genau die Packungsangaben über Art und Menge der Dosierung. Um eventuell auftretende Einspülschwierigkeiten zu vermeiden, benutzen Sie bitte die in den Waschmittelpackungen enthaltenen Dosierhilfen.

Dosierung flüssiger Waschmittel

Flüssigwaschmittel können nach Angabe der Hersteller bei allen Programmen ohne Vorwäsche verwendet werden. Hierzu nehmen Sie den blauen Einsatz aus der Waschmittelschublade heraus und setzen ihn in Kammer II ein (Abb. ⑤). Die Skala auf dem blauen Einsatz erleichtert die Dosierung des Flüssigwaschmittels. Die Dosierbehälter, die einigen Flüssigwaschmitteln beigefügt werden, können ebenfalls verwendet werden. Sie werden zu der Wäsche in die Trommel gegeben.

Ⓓ

Waschmittel / Menge / Dosierung

Dosierung von Waschmittel-Baukastensystemen

Am Markt gibt es die unterschiedlichsten Baukastensysteme. Im Gegensatz zu herkömmlichen Vollwaschmitteln zeichnen sie sich dadurch aus, daß die verschiedenen Waschmittelinhaltsstoffe in meist 3 Komponenten getrennt vorliegen, z.B. Grundwaschmittel, Enthärter und Bleichmittel. Diese Komponenten werden nach den jeweils vorliegenden Anforderungen dosiert.
Es lassen sich dadurch beträchtliche Chemieeinsparungen erreichen.
Bitte achten Sie deshalb besonders auf die Dosiervorschriften der einzelnen Anbieter.
Bei eventuell auftretenden Einspülschwierigkeiten die Komponenten in anderer Reihenfolge in die Waschmittelschublade einfüllen.

Weichspüler

Weichspüler in Kammer ❀ der Waschmittelschublade gießen. Verwenden Sie die vom Hersteller angegebenen Mengen. Die Skala auf dem roten Weichspülmitteleinsatz erleichtert die Dosierung des Weichspülmittels. Höchstens bis zur Markierung „max" einfüllen, da sonst der Weichspüler von selbst sofort ausläuft. Dickflüssige Weichspüler vor dem Einfüllen mit etwas Wasser klümpchenfrei verrühren, damit der Überlauf nicht verstopft.

Formspüler und Wäschesteife

Formspüler und Wäschesteife können wie Weichspüler in Kammer ❀ eingefüllt werden. Sie werden dann beim letzten Spülgang automatisch eingespült. Bei der Verwendung von Wäschesteife muß mit Vergrauung oder leichten Anfärbungen gerechnet werden, da Wäschesteife Schmutz- und Farbanteile an die Textilien binden kann und sich nicht mehr auswaschen läßt.
Mit Formspülern wird je nach Dosierung ein starker, mittlerer oder schwacher Effekt erzielt, ohne die eventuellen Nachteile der Wäschesteife befürchten zu müssen, da sich Formspüler wieder auswaschen lassen.

Feinappreturen und Naturstärke

Naturstärke aus Reis, Mais oder Kartoffeln sind nur für Baumwolle verwendbar und lassen sich im Gegensatz zu Feinappreturen nicht auswaschen.
Wenn Sie Ihre Wäsche mit diesen Mitteln behandeln wollen, können Sie dafür ein Stärken-Programm anwenden (siehe Seite 14).

Wäsche vorbereiten

Wäsche sortieren

Bitte waschen Sie ausschließlich maschinenwaschbare Textilien in Waschlauge (nicht in chemischen Reinigungsmitteln). Wäsche nach Art, Verschmutzung und Waschtemperatur sortieren. Pflegekennzeichen der Textilhersteller beachten.
Weiße und farbige Wäsche getrennt waschen.
Besonders empfindliche Wäsche, z. B. Feinstrumpfhosen oder Gardinen nur in einem Netz oder Kissenbezug waschen.

Strickwaren aus Wolle oder mit Wollanteil müssen mit dem Zusatz „filzt nicht", „nicht filzend" oder „waschmaschinenfest" gekennzeichnet sein.
Bei Strickwaren und gewirkten Textilien (Trikotwäsche) Innenseite nach außen wenden

Pflegesymbole
Maschinenwaschbare Textilien
Kochwäsche 95
Buntwäsche 60 40 30
Pflegeleichte Wäsche 60 40 30
Maschinenwaschbare Wolle
Handwäsche / chemische Reinigung
Handwäsche
nicht waschen
Zeichen für chem. Reinigung (A) (P) (F)
nicht chemisch reinigen

- **Fremdkörper und Metallteile, z. B. Sicherheitsnadeln, Büroklammern, aus der Wäsche entfernen.**
- **Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.**
- **Gardinenröllchen entfernen oder in ein Netz oder einen Beutel einbinden.**

Wäsche einfüllen

Einfüllfenster öffnen

Öffnungsgriff (4) am Einfüllfenster nach vorn ziehen.
Aus Sicherheitsgründen ist das Einfüllfenster während des Programmablaufes verriegelt. Das Fenster läßt sich öffnen, nachdem die Maschine ausgeschaltet wurde (etwa 1 Minute danach)

Wäsche einfüllen

Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, daß sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.
Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel legen, große und kleine Stücke gemischt.
Angaben über die Wäschemengen für die verschiedenen Waschprogramme enthält die Programmtabelle. Bitte überschreiten Sie diese Einfüllmengen nicht.

Einfüllfenster schließen

Einfüllfenster zuklappen und gegen den Rahmen drücken, bis der Verschluß hörbar einschnappt.
Keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.
Achtung:
Bei nicht richtig verschlossenem Einfüllfenster verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Ⓓ

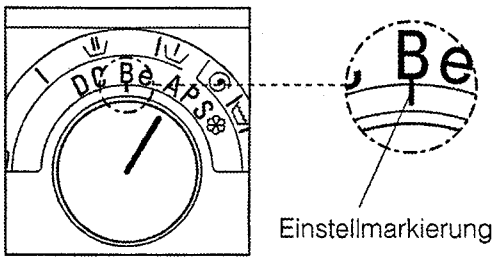
Programm wählen / Gerät einschalten

Bitte wählen Sie das Waschprogramm nach beiliegender Programmtabelle bzw. nach der Kurzanleitung auf der Waschmittelschublade.

Programm wählen / Gerät einschalten

- **Programmwähler** (12) im Uhrzeigersinn drehen und das gewünschte Programm an der Markierung einstellen. Die Einstellpunkte des Programmwählers haben eine Vorzugsrastung. Das Programm ist richtig eingestellt, wenn die Einstellmarkierung auf den Buchstaben zeigt und der Programmwähler in der Einstellposition eingerastet ist.

Einstellbeispiel



- Einstellpunkte und Anzeigescheibe des Programmwählers (schematische Darstellung) siehe Abb. ④.
- Bei Bedarf können Sie **Zusatzfunktionen** wählen (genaue Beschreibung siehe Seite 12).
- **Temperaturwähler** (10) aus der O – Stellung heraus auf die zum Programm gehörende Waschtemperatur stellen.
  Mit diesem Vorgang schalten Sie Ihren Waschautomaten ein. Die Lampe „Betriebsanzeige" (11) leuchtet auf. Nach einigen Sekunden beginnt der Programmablauf.

Programmablauf

Die Anzeigescheibe des Programmwählers (12) dreht sich während des Programmablaufes weiter und zeigt den Programmstand an.

Programm ändern

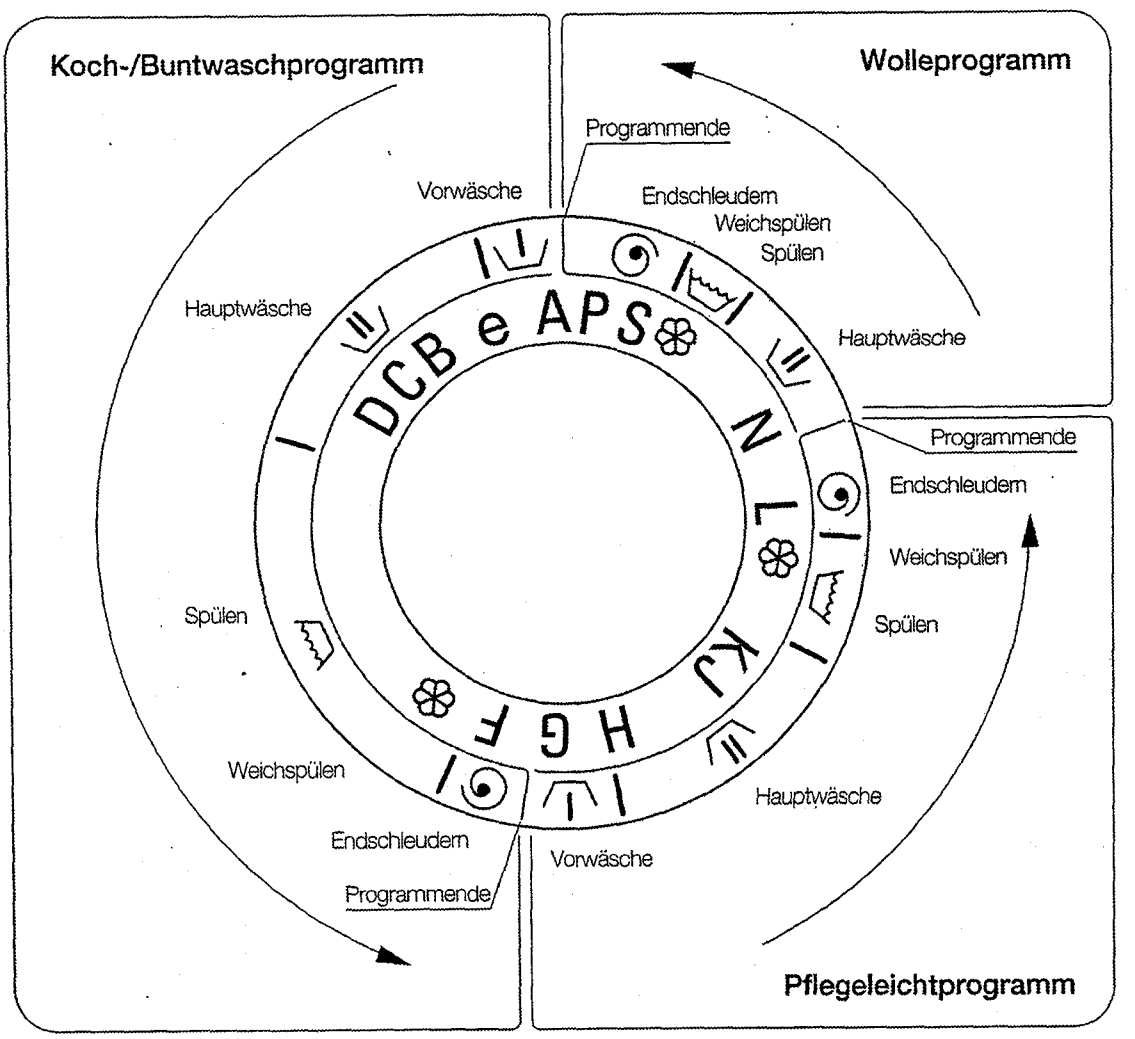
Eine Programmänderung ist jederzeit möglich.
Hierzu den Temperaturwähler auf O stellen. Der Waschautomat ist damit abgeschaltet. Programmwähler neu einstellen. Anschließend Temperaturwähler auf die gewünschte Temperatur stellen.

Knittervermeidung

Für knitterempfindliche Textilien empfehlen wir:

- eine niedrige Beladung
- besonders für Textilien mit Synthetikanteil Waschtemperaturen nur bis 40 °C
- Schleuderdrehzahl reduzieren bzw. Schonschleudern wählen

Programmablauf



④

Einstellpunkte

Koch-/Buntwäsche
- **A** mit Vorwäsche
- **e** Eco-Programm
- **B** Normalprogramm
- **C** Leichtprogramm
- **D** Kurzprogramm
- ❀ Extraspülen
- **F** Extraschleudern

Pflegeleicht
- **G** mit Vorwäsche
- **H** Normalprogramm
- **J** Leichtprogramm
- **K** Kurzprogramm
- ❀ Extraspülen
- **L** Schonschleudern

Wolle
- **N** Normalprogramm
- ❀ Extraspülen
- **S** Kurzschleudern

P Abpumpen

Ⓓ

Zusatzfunktionen wählen

Die Grundwaschprogramme (**B**, **H** und **N**) sind optimal für normal verschmutzte Haushaltswäsche ausgelegt. Durch Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen kann das gewählte Waschprogramm noch gezielter an die Besonderheiten Ihrer Wäsche und Ihre individuellen Waschgewohnheiten angepaßt werden.

Schleuderdrehzahltaste (7)

Die Schleuderdrehzahlen sind abhängig von der Geräteausführung, zum Beispiel:
1000 – 800 – 600 oder
900 – 750 – 600 Umdrehungen pro Minute.
Das Grundprogramm bietet eine auf die Textilart abgestimmte Schleuderdrehzahl. Durch Drücken der Schleuderdrehzahltaste kann eine niedrigere Drehzahl eingestellt werden. z. B. bei den Koch- und Buntwaschprogrammen 800 statt 1000, bei den Pflegeleicht- und Wollprogrammen 600 statt 800 Umdrehungen pro Minute.

a) Taste **nicht gedrückt:**
Es wird mit der **höheren** Drehzahl geschleudert. Das ist besonders wichtig, wenn die Wäsche anschließend in einem Wäschetrockner getrocknet werden soll. Gut entwässerte Wäsche braucht zum maschinellen Trocknen deutlich weniger Energie und Zeit.

b) Taste **gedrückt:**
Es wird mit der **niedrigeren Drehzahl** geschleudert. Bei den Pflegeleichtprogrammen wird ein kurzes Intervallschleudern mit zusätzlichem Auflockern der Wäsche durchgeführt.
Empfindliche, wenig strapazierfähige Wäsche zur Wäscheschonung mit der niedrigeren Drehzahl schleudern.

Spülstoptaste (8)

Sie können bei allen Waschprogrammen wählen, ob die Wäsche nach dem letzten Spülgang im Spülwasser liegen bleiben oder automatisch geschleudert werden soll.

a) Taste **nicht gedrückt:**
Die Wäsche wird **ohne Spülstop** geschleudert.
Damit die Wäsche nicht knittert, sollte sie möglichst unmittelbar nach Programmende aus dem Gerät genommen werden.

b) Taste **gedrückt:**
Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen.
Sie können das Programm mit Schleudern oder Abpumpen ohne Schleudern beenden.
- Zum Schleudern die Spülstop-Taste erneut drücken.
- Zum Abpumpen:
Gerät ausschalten, den Programmwähler (12) **im Uhrzeigersinn** auf **P** stellen und Gerät wieder einschalten.

Taste „Wasser plus" (9)

Die Waschtechnik Ihres Gerätes ist auf geringsten Energie- und Wasserbedarf im Normalfall ausgelegt. Durch Drücken dieser Taste wird beim Waschen und Spülen mehr Wasser eingesetzt und am Ende der Hauptwäsche bei Koch-/Buntwaschprogrammen durch Zugabe von kaltem Wasser eine Laugenabkühlung erreicht.
Einen höheren Wasserstand benötigt man zum Waschen von Gardinen oder beim Stärken. Weiterhin empfehlen wir den Gebrauch dieser Taste für Gebiete mit sehr weichem Wasser.
Die Laugenabkühlung ist erforderlich, wenn die Abwasserleitungen nicht für hohe Temperaturen ausgelegt sind, dann bei dem Programm Kochwäsche 95 °C Taste drücken.
Bei Wolle braucht die Taste nicht gedrückt zu werden, da im Wolle-Programm immer im höchsten Wasserstand gewaschen und gespült wird.

Zusatzfunktionen wählen

Eco-Programme

Normal verschmutzte Wäsche kann häufig mit einer verringerten Temperatur gewaschen werden, z.B. Kochwäsche mit 60 °C statt mit 95 °C. Um dennoch ein gutes Waschergebnis zu erreichen, den Programmwähler (12) auf **e** statt auf **B** stellen. Die Hauptwäsche wird dadurch verlängert. Sie können so **bis zu 40% Energie sparen**.
Die Einstellung **e** kann auch dazu benutzt werden, um bei allen niedrigen Waschtemperaturen, z.B. Buntwäsche 60 °C oder 40 °C, das Waschergebnis noch weiter zu verbessern, da die Verlängerung der Hauptwäsche generell zu einer Waschkraftverstärkung führt.

Programme für leicht verschmutzte Wäsche

Leicht verschmutzte Wäsche ohne Flecken kann zeitsparend entsprechend der gewünschten Temperatur bzw. Textilart in den Programmen **C** bzw. **J** gewaschen werden. Die **Programmdauer reduziert sich** je nach Waschtemperatur bis um ein Drittel gegenüber der Normalwäsche.

Kurzprogramme für gering verschmutzte Wäsche

Alle nur gering verschmutzten Textilien können entsprechend der gewünschten Temperatur bzw. Textilart in den Programmen **D** bzw. **K** gewaschen werden. Die **Programmdauer reduziert sich** je nach Waschtemperatur bis um die Hälfte.
Den Waschautomaten nur halbvoll beladen und den Temperaturwähler auf max. 40 °C stellen.

Programme mit Vorwäsche

Nur bei stark verschmutzter Wäsche sollte ein Programm mit Vorwäsche gewählt werden (z.B. starke Eiweißverfleckungen, Blut, Berufswäsche).
Stellen Sie dazu den Programmwähler (12) auf **A** bzw. **G**.

Programmende / Gerät ausschalten

Alle Waschprogramme enden mit dem Schleudern.
Bei gedrückter Spülstoptaste (8) wird der Programmablauf im letzten Spülgang gestoppt. Die Wäsche befindet sich im letzten Spülwasser.

- Zum Schleudern die Spülstop-Taste erneut drücken.
- Zum Abpumpen:
  Gerät ausschalten, den Programmwähler (12) **im Uhrzeigersinn** auf **P** stellen und Gerät wieder einschalten.

Gerät ausschalten

- Stellen Sie den Temperaturwähler (10) auf Position **O**. Die Betriebsanzeigelampe erlischt.
- Gedrückte Tasten durch nochmaliges Drücken zurückstellen.
- **Wasserhahn schließen**
- Das Einfüllfenster etwas geöffnet lassen.

Ⓓ

Sonderprogramme / Fleckenentfernung

Einweichen

In Ihrem Gerät können Sie Ihre Wäsche beliebig lange einweichen.
Maximal 2,5 kg Wäsche einlegen und das Einfüllfenster schließen.
Waschmittel zum Einweichen in Kammer **I** füllen.
Programmwähler auf **A** und Temperaturwähler auf **maximal 40 °C** stellen.
Nach ca. 10 Minuten den Temperaturwähler auf **O** stellen.

Beenden des Einweichprogrammes:

- Ein textilgerechtes Schleudern wählen. Den Temperaturwähler auf **I** stellen. Damit sich kein übermäßiger Schaum bildet, nach dem Schleudern ein Programm mit Vorwäsche wählen, jedoch **kein** Waschmittel in Kammer I füllen
  oder
- wenn das Einweichwasser zur Wäsche genutzt werden soll:
  Programmwähler auf das gewünschte Waschprogramm stellen und ohne weitere Waschmittelzugabe das Programm durch Einstellen des Temperaturwählers starten.

Stärken

Feinappretur oder Naturstärke nach Anleitung in Wasser auflösen.
Die gewaschene und nicht weichgespülte Wäsche einlegen und Einfüllfenster schließen.
Programmwähler (12) auf **B** stellen, wenn gewünscht die Taste „Wasser plus" zusätzlich wählen und den Temperaturwähler auf **I** stellen.
Sobald das Wasser einläuft, die Waschmittelschublade zu $^3/_4$ herausziehen und das Stärkemittel in Kammer II einfüllen. Waschmittelschublade schließen.
Nach 10 Minuten Gerät ausschalten (Temperaturwähler auf **O** stellen)
Zum Schleudern den Programmwähler auf **F** oder **L** stellen und Gerät wieder einschalten (Temperaturwähler auf **I** stellen).

Extra-Spülen

In Ihrem Gerät können Sie einen textilgerechten Spülgang mit anschließendem Schleudern durchführen.
Bei allen Waschprogrammen (Koch-/Buntwäsche, Pflegeleicht, Wolle) ist der letzte Spülgang (Weichspülen) auf der Anzeigescheibe des Programmwählers mit dem Symbol ❀ gekennzeichnet (siehe Abb. ④, Seite 11).
Um einen Extraspülgang ablaufen zu lassen, den Programmwähler (12) auf die Position ❀ des der Wäscheart zugeordneten Waschprogramms stellen und Gerät einschalten.

Fleckenentfernung

Hartnäckige Flecken sind durch einmaliges Waschen z. T. nicht zu entfernen. Flecken sollten deshalb möglichst sofort, solange sie frisch sind, entfernt werden. Eingetrocknete Flecken sind schwerer, z.T. gar nicht mehr zu entfernen.
Probieren Sie es zunächst mit Wasser und Seife. Nicht auf dem Stoff reiben, sondern nur tupfen
Lösungsmittelhaltige Fleckenentferner niemals im Waschautomaten verwenden!
Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr!

Entfärben

Entfärben ist im Gerät nicht möglich. Entfärbungsmittel oder aggressive Bleichmittel können schwefel- oder chlorhaltig sein und Geräteteile beschädigen.

Färben

Färben ist in Ihrem Gerät mit Einschränkungen möglich.
Bitte verwenden Sie umweltfreundliche Färbungsmittel und beachten Sie genau die Herstellerangaben über die Anwendung und die Eignung für Waschmaschinen.
Ein späteres Verfärben der Wäsche durch Farbablagerungen auf Geräteteilen kann nicht ausgeschlossen werden.
Achtung: Nach jedem Färben einen Kochwaschgang ohne Wäsche durchführen.
Geben Sie $^1/_2$ Meßbecher Vollwaschmittel nur in Kammer II.

Wartung / Pflege / Reinigung

Bei allen Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen oder elektrische Sicherung ausschalten.

Gerät reinigen

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmitteln reinigen.
Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!
Gerät nicht mit einem Wasserstrahl abspritzen!

Überlauf und Waschmittelschublade

Abb. ⑥
Nach mehrmaligem Weichspülen muß der Überlauf gereinigt werden. Weichspülmittelreste können sonst den Überlauf verstopfen. Hierzu ziehen Sie die Waschmittelschublade ganz aus dem Gerät heraus (federnde Sperre durch kurzen Ruck überwinden). Nehmen Sie den Überlauf heraus und spülen Sie alles unter fließendem Wasser aus. Stecken Sie den Überlauf wieder bis zum Anschlag ein. Vor dem Einschieben der Waschmittelschublade entfernen Sie eventuell vorhandene Wasch- bzw. Weichspülmittelablagerungen im Schalengehäuse des Waschautomaten.

Trommel und Gummimanschette

Keine Metallteile, z.B. Büroklammern oder Sicherheitsnadeln, in der Trommel oder im Falz der Gummimanschette liegen lassen.
Gefahr von Rostflecken! Eventuelle Rostflecken mit einem chlorfreien Putzmittel beseitigen. Niemals Stahlwolle benutzen!

Gerät entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken im allgemeinen nicht erforderlich.
Entkalkungsmittel enthalten Säuren, können Geräteteile angreifen und Wäscheverfärbungen verursachen.
Falls Sie doch entkalken möchten, beachten Sie die Herstellerangaben über die Anwendung.

Siebe im Wasseranschluß

Die Siebe befinden sich in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn (Abb. ⑦) und im Stutzen des Magnetventils an der Rückseite des Gerätes (Abb. ⑧). Vor allem das Sieb am Wasserhahn sollte gelegentlich gereinigt werden.
Reinigen:
Wasserhahn schließen.
Zum Abbau des Wasserdrucks im Zulaufschlauch den Programmwähler auf **A** stellen und das Gerät für 30 Sekunden einschalten.
Netzstecker ziehen!
Schlauch abschrauben.
Danach Sieb im Magnetventil mit einer Flachzange herausziehen (Abb. ⑧). Die Siebe können Sie unter fließendem Wasser mit einer Bürste reinigen.
Bitte achten Sie beim Anschrauben des Schlauches auf einwandfreien Sitz der Siebe und Dichtungen.

Frostschutz

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, muß der in der Laugenpumpe verbliebene Wasserrest abgelassen werden.
In diesem Fall gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Wasserhahn schließen
- Zulaufschlauch entleeren:
  Wasserschlauch vom Wasserhahn lösen und leerlaufen lassen (siehe „Reinigen der Siebe im Wasseranschluß").
- Laugenpumpe entleeren:
  Siehe „Reinigen der Laugenpumpe" (Ziffer 1-3 und 7-9).

Wasserzu- und Ablaufschläuche

Um Wasserschäden zu vermeiden, empfehlen wir, nach ca. 5 Jahren den einwandfreien Zustand der Schläuche von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

Ⓓ

Reinigung der Laugenpumpe

(Abb. ⑨ und ⑩)
Das Reinigen der Laugenpumpe ist nur dann erforderlich, wenn die Pumpe durch Knöpfe, Klammern oder ähnliche Gegenstände blokkiert wird und das Wasser nicht abgepumpt wird.
Nach dem Waschen von stark flusenden Textilien empfehlen wir, die Pumpe auf eventuelle Flusenablagerungen zu kontrollieren.
Vor dem Reinigen muß das Wasser über den Entleerungsschlauch abgelassen werden.
Vorsicht: Heiße Waschlauge vorher abkühlen lassen!
Waschlauge oder Spülwasser nicht trinken!
Vorgehensweise für die Reinigung:

1. **Netzstecker ziehen.**
2. Verschlüsse der Sockelblende an der Gerätevorderseite mit einer Münze drehen, bis die Schlitze senkrecht stehen, Sockelblende herunterklappen.
3. Entleerungsschlauch (b) herausnehmen, den Verschlußstöpsel (c) ziehen und das Wasser in ein niedriges Gefäß (den Rest auf ein Wischtuch) auslaufen lassen.
4. Pumpendeckel (a) abschrauben (linksherum drehen).
5. Fremdkörper aus dem Pumpengehäuse entfernen. Gehäuse innen sowie Pumpenflügel (d) säubern.
6. Pumpendeckel fest zuschrauben.
7. Entleerungsschlauch wieder fest zustöpseln und in das Gerät zurücklegen.
8. Sockelblende zuklappen und durch Vierteldrehung der Verschlüsse befestigen. Schlitze müssen waagerecht stehen.
9. Um zu verhindern, daß sich bei der nächsten Wäsche Waschmittel ungenutzt im Ablaufsystem absetzt, muß der Laugenverschluß wieder aktiviert werden. Dazu 2 Liter Wasser in die geöffnete Waschmittelschublade gießen. Anschließend kurz Programm **P** (Abpumpen) einstellen.

Kleine Störungen selbst beheben

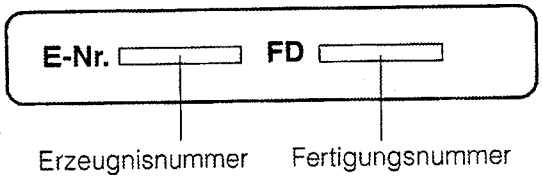
Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparatur können erhebliche Schäden für den Benutzer entstehen.

Störungen	Mögliche Ursachen / Abhilfe
Die Betriebsanzeigelampe leuchtet nicht	Stecker ist nicht oder nur lose in die Schutzkontaktsteckdose gesteckt. Sicherungsautomat in der Wohnung hat ausgelöst.
Der Waschablauf beginnt nicht	Einfüllfenster nicht richtig geschlossen. Wasserhahn nicht aufgedreht. Programm nicht richtig eingestellt. Hinweise zum richtigen Einstellen siehe Seite 10.
Programm endet nicht	Programmwähler etwas weiterdrehen oder Programm neu wählen und Vorzugsrastung beachten.
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade	Es wurde zuviel Waschmittel verwendet. Temperaturwähler auf O stellen und Gerät 5 – 10 Minuten ausschalten. Als Schaumbremse einen Eßlöffel Weichspüler mit $^1/_2$ Liter Wasser vermischt in die Waschmittelschublade geben
Die Wäsche wurde nicht geschleudert	Große Wäscheteile (z.B. ein Bademantel) haben sich zusammengerollt und nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. Aus Sicherheitsgründen wurde das hochtourige Endschleudern automatisch verhindert. Immer große **und** kleine Teile in die Waschtrommel geben.
Wasser läuft unter dem Gerät hervor.	Schlauchverschraubung oder Schlauchschelle am Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch lose. Zulaufschlauch nicht richtig angeschlossen.
Beim Anlauf der Laugenpumpe ist ein kurzes Geräusch zu hören	Kein Fehler! Dieses kurze Anlaufgeräusch ist normal.
Das Wasser wurde nicht abgepumpt.	Spülstoptaste gedrückt Verstopfung in der Laugenpumpe (siehe „Reinigen der Laugenpumpe"), im Wasserablaufschlauch oder im Abflußsystem.
Nach dem letzten Spülgang ist noch Schaum zu sehen	Einzelne Waschmittel neigen zu starker Schaumbildung, was jedoch keinen Einfluß auf das Spülergebnis hat.
Nach Programmende sind auf der Wäsche Waschmittelrückstände	Dies ist nicht auf ein schlechtes Spülergebnis Ihrer Waschmaschine zurückzuführen, sondern es handelt sich um unlösliche Rückstände von einzelnen phosphatfreien Waschmitteln, die mitunter dazu neigen, sich als helle Flecken auf der Wäsche abzulagern. Abhilfe: Trocknen und Ausbürsten oder sofort den gesamten Spülvorgang wiederholen. Eventuell Waschmittel wechseln.
Stromausfall	Bei einem Stromausfall oder Gerätedefekt kann vor dem Öffnen des Einfüllfensters eine Notentwässerung erfolgen (siehe „Reinigen der Laugenpumpe", Punkte 1 bis 3 und 7 bis 9)

Ⓓ

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung selbst beheben können. (Hierzu siehe Kapitel „Kleine Störungen selbst beheben".)
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen, Wasserhahn zudrehen und den Kundendienst rufen.
Den für Sie nächsten Kundendienst können Sie aus dem Verzeichnis entnehmen.
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an. Sie finden diese Angaben auf dem Typschild im Rahmen des geöffneten Einfüllfensters und im dick umrandeten Feld des Geräteschildes auf der Geräterückseite.



Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten ein.

Hinweis:
In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen eventuellen Monteureinsatz.

Faire la connaissance de l'appareil

Vue d'ensemble (Fig. ①)

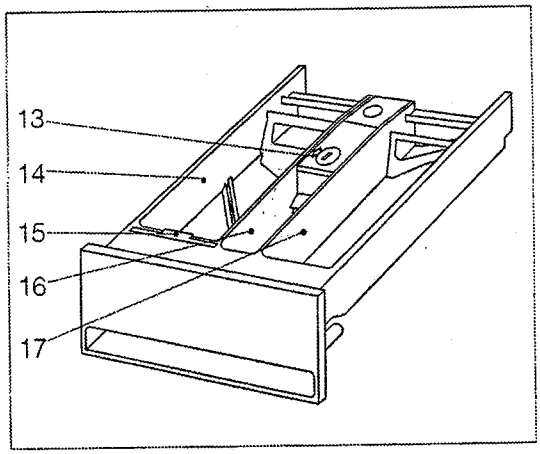
1 Tiroir pour produits lessiviels et assouplissants
2 Bandeau de commande
3 Hublot
4 Poignée
5 Plinthe (démontable pour nettoyer la pompe de vidange)
6 Pieds réglables

Bandeau de commande (Fig. ②)

7 Touche vitesse essorage
8 Touche Arrêt Cuve Pleine
9 Touche "Plus d'eau"
10 Sélecteur de température avec interrupteur principal
11 Lampe-témoin de fonctionnement (allumée aussi longtemps que l'appareil fonctionne)
12 Sélecteur de programme avec affichage du déroulement des programmes

Bacs à produits lessiviels et assouplissants (Fig. ③)

13 Disque de réglage de la dureté de l'eau
14 Compartiment à lessive II pour le lavage principal
15 Cloison à utiliser pour la lessive liquide
16 Compartiment pour le produit assouplissant
17 Compartiment à lessive I pour le prélavage



③

Mode d'emploi abrégé

Lavage

- Ouvrir le hublot
- Trier le linge et le mettre dans la machine
- Fermer le hublot
- Verser la lessive
- Ouvrir le robinet d'eau
- Sélectionner le programme et la température de lavage

Après le lavage:

- Eteindre l'appareil (placer le sélecteur de température sur O)
- Fermer le robinet d'eau
- Ouvrir le hublot
- Retirer le linge

Ⓕ

Votre nouvelle machine à laver

Le fonctionnement de votre nouvelle machine à laver le linge est différent de celui des anciens modèles.

La technique de lavage et de rinçage

- Les capteurs situés à l'extérieur du tambour transportent l'eau vers le haut. De nombreux redans permettent d'asperger le linge par le haut. Ce **système de lavage par le haut** lave et rince soigneusement votre linge dans peu d'eau.
- La **"varicharge automatique"** adapte automatiquement la consommation d'eau à la quantité et à la nature du linge.
- Le **flotteur sphérique** de la cuve permet une utilisation des produits lessiviels à 100%.
- Ce système de lavage est si efficace que le linge peut être lavé **sans prélavage**.
- Lors des programmes blancs et couleurs, le linge est essoré doucement avant chaque rinçage.
  Grâce à cet essorage au rinçage votre linge est rincé en profondeur avec une consommation d'eau très réduite.
- La **détection de la mousse** lors de l'essorage au rinçage permet une utilisation optimale de l'eau de rinçage.
- La laine est lavée par un **programme laine** qui est reconnu par l' Organisme International de la laine. Avec une vitesse de rotation particulière et une cadence de réversion spécifique les lainages sont lavés aussi **soigneusement qu'à la main**.

La technique d'essorage

- Grâce à une rotation du tambour en douceur le linge est essoré avec soin et en silence.
- La **sécurité antibalourd** contrôle et corrige la répartition du linge dans le tambour et veille ainsi à la stabilité de l'appareil.
- En cas de balourds importants la vitesse d'essorage peut être réduite ou l'essorage est annulé, ceci afin d'éviter que votre appareil ne soit endommagé.

Economie d'énergie / Protection de l'environnement

La technique particulière du lavage et du rinçage permet de laver votre linge avec des valeurs de consommation réduites.
Pour économiser et pour protéger l'environnement,

- mettez la quantité maximale de linge dans l'appareil,
- dosez le produit lessviel en fonction de la dureté de l'eau, du degré de salissure de votre linge et de la quantité de linge.

Notre contribution à la protection de l'environnement:
Nous utilisons du papier recyclé.

(F)

Conseils de sécurité

1. Avant la mise en service de l'appareil, veuillez lire attentivement les informations contenues dans la notice d'utilisation et dans l'instruction de montage. Elles contiennent des indications importantes concernant l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil.
   Le constructeur n'est pas responsable si les indications figurant ci-après ne sont pas respectées.
   Veuillez conserver soigneusement la notice d'utilisation ainsi que l'instruction de montage.
2. Déballer soigneusement l'appareil et éliminer l'emballage comme il se doit.
   Il faut mettre le carton d'emballage hors de portée des enfants.
3. Ne pas mettre en service un appareil détérioré (par exemple avarie de transport).
   En cas de doute, demander conseil auprès du fournisseur.
4. Cet appareil est à usage exclusivement domestique.
5. Mettre l'appareil hors de portée des enfants.
   Eloigner les animaux domestiques de l'appareil.
6. Ne pas monter sur l'appareil.
   Ne pas s'appuyer ni s'asseoir sur la porte ouverte.
7. Ne pas manipuler l'appareil avec des mains humides.
8. Au cours d'un lavage à haute température, ne pas toucher le hublot.
   Attention lors de la vidange de la lessive bouillante.
9. Ne pas toucher au tambour lorsque celui-ci fonctionne.
10. Rendre les anciens appareils inutilisables, couper le câble d'alimentation électrique et détruire la fermeture de la porte. Mettre l'appareil au rebut comme il se doit.

Première mise en service

Avant la première mise en service, enlevez immédiatement les sécurités de transport conformément à la notice d'utilisation.

Réglage du disque de la dureté de l'eau:

Sur la pièce rouge située dans le bac à produits lessiviels il y a un disque (13) qui vous renseigne sur la dureté de l'eau.
La dureté de l'eau est un facteur déterminant pour le dosage optimal du produit lessiviel.
Placez la zone de dureté à l'endroit marqué d'une flèche.
Les indications concernant la dureté de l'eau peuvent être obtenues auprès du Service des Eaux de votre commune.

Données sur la dureté de l'eau

Zone de dureté	Propriété	Dureté
1	douce	0–12,46
2	dureté moyenne	12,46–20,44
3	dure	20,44–37,38
4	très dure	supérieure à 37,38

L'utilisation d'eau de pluie dans le lave-linge n'est pas recommandée (pour des raisons d'hygiène).
De plus l'eau de pluie peut endommager certaines parties de l'appareil (ex: "pluie acide").
L'eau de pluie peut avoir influence négative sur les résultats de lavage.

Premier cycle de lavage

Exécuter un premier lavage sans linge.
Ouvrir le robinet d'eau.
Verser une demi-mesure de produit lessiviel dans le compartiment II (pas de lessive pour linge délicat ou pour lainages).
Positionner le sélecteur de programme (12) sur **B** et le sélecteur de température (10) sur **95 °C**.

Ⓕ

Produits lessiviels et quantité

Vous pouvez utiliser tous les produits lessiviels vendus dans le commerce pour le lavage en machine à tambour.

Ne pas mettre de produit dissolvant dans l'appareil.
Mettre les produits lessiviels hors de portée des enfants.
Retirer les corps étrangers se trouvant éventuellement dans le bac à lessive avant de verser le produit lessiviel.
Veuillez respecter les recommandations qui se trouvent sur chaque paquet de produit lessiviel.

Quantité de produit lessiviel

Pour le dosage du produit lessiviel, tenir compte:

- de la dureté de l'eau (voir le disque sur le bac à lessive):
  Si vous utilisez des produits adoucisseurs d'eau de façon séparée (dosage selon la dureté de l'eau), le dosage de produit lessiviel doit s'effectuer en fonction de la dureté de l'eau 1. Selon la dureté de l'eau et le produit lessiviel utilisé, vous pouvez réduire la quantité de lessive en fonction:
- du degré de salissure:
  Pour le linge légèrement sale, ne pas faire de prélavage. S'il n'y a pas d'indications sur le paquet, réduire la quantité de produit lessiviel de 20% environ pour le prélavage et le lavage. Si le linge est sale, ne reduire la quantité que de 10%.
- de la quantité de linge: Lorsque c'est possible, mettez dans la machine à laver le linge la quantité maximale de linge indiquée (voir les tableaux des programmes).
  Si vous lavez des petites quantités de linge sur les programmes "blanc", "couleurs" et "synthétiques délicats", réduisez également la quantité de produit lessiviel.
  Si vous utilisez de la lessive en poudre, dosez-la de la manière suivante:
  Chargement:: 4 – 5 kg = 100%
  3 – 4 kg = 80%
  2 – 3 kg = 70%
  1 – 2 kg = 60% de la quantité indiquée sur les paquets de lessive.
  La quantité indiquée sur les paquets de lessive pour linge délicat est dosée pour de petites quantités de linge.
  Veuillez respecter les indications fournies!

Dosage des lessives en poudre

La cloison bleue pour la lessive liquide doit se trouver dans la fente de stockage du bac à lessive (1).
Pour le linge normalement sale et pour une lessive légèrement concentrée:
Sélectionnez un programme sans prélavage.
Versez la lessive dans le compartiment II du bac à lessive.
Si vous utilisez des produits adoucisseurs d'eau, versez en premier lieu le produit lessiviel et ensuite le produit adoucisseur dans le compartiment II.
Pour le linge très sale, sélectionnez un programme avec prélavage. Versez $^1/_4$ du produit lessiviel dans le compartiment I, $^3/_4$ dans le compartiment II du bac à lessive.
Pour les produits lessiviels très concentrés, respectez les indications figurant sur le paquet. Afin d'éviter des difficultés de rinçage, utiliser les gobelets doseurs contenus dans les paquets.

Dosage des lessives liquides

Vous pouvez utiliser les lessives liquides conformément aux indications du fabricant pour tous les programmes sans prélavage.
Pour cela, retirez la cloison bleue de son rangement et placez celui-ci dans la fente médiane du compartiment II (figure ⑤).
Les graduations se trouvant sur la cloison bleue vous aident à doser la lessive liquide.
Vous pouvez utiliser de la même façon les gobelets doseurs dont disposent certains produits lessiviels. Ces derniers sont à placer avec le linge dans le tambour.

Produits lessiviels et quantité

Produit assouplissant

Versez le produit assouplissant dans le compartiment ❀ du bac à lessive. Pour le dosage, veuillez vous référer aux indications du fabricant. A cet effet, vous pouvez utiliser les graduations se trouvant sur le clapet rouge . Ne dépassez pas le niveau "max." car le produit assouplissant risquerait de s'écouler immédiatement. Il est préférable de diluer le produit assouplissant avec un peu d'eau avant de procéder au remplissage afin d'éviter de boucher le trop-plein.

Ammidonnage

Pour le coton, vous pouvez utiliser de l'amidon à base de riz, de maïs ou de pomme de terre. En revanche, utilisez le programme amidonnage prévu à cet effet (cf page 29).

Ⓕ

Tri du linge

Tri du linge

La machine doit être utilisée uniquement pour laver des textiles lavables en machine avec un produit lessiviel (pas de nettoyant chimique). Procéder au tri du linge selon la nature et la température conformément aux programmes de la machine. La plupart des textiles porte une étiquette avec les instructions du fabricant.
Laver séparément le linge blanc, le linge de couleur et les textiles synthétiques.
Placez les voilages particulièrement fragiles ou les collants dans une taie d'oreiller.

Les lainages et tricots doivent porter en plus du label "Woolmark", une indication telle que "ne feutre pas", "ne rétrécit pas" ou encore "lavable en machine".

Symboles
Textiles lavables en machine
Blanc 95
Couleurs 60 40 30
Textiles délicats 60 40 30
Lainages lavables en machine
Textiles lavables à la main
Lavage à la main
Ne pas laver
Produit chimique Ⓐ Ⓟ Ⓕ
Pas de produit chimique

- **Retirez les corps étrangers et les pièces en métal, ex. épingles de sureté ou trombonnes qui pourraient se trouver éventuellement dans le linge.**
- **Fermez les fermetures Eclair, boutonnez les taies d'oreiller.**
- **Retirez les anneaux des rideaux ou reliez-les dans un filet.**

Introduction du linge

Ouverture du hublot

Le hublot s'ouvre par simple traction sur la poignée (4).
Pour des raisons de sécurité, le hublot est verrouillé pendant le déroulement du programme.
Il est possible d'ouvrir le hublot environ 1 minute après la mise hors tension de l'appareil.

Introduction du linge

Avant de mettre les vêtements dans le lave-linge, veillez à ce qu'aucun corps étranger ou animal domestique ne se trouve dans le tambour.
Placer le linge sans le tasser de façon aérée et souple dans le tambour. Si possible, mélanger les petites et les grandes pièces. Fermer les fermetures éclair et les agrafes. Enlever ls crochets des rideaux. Boutonner les taies d'oreiller. Respecter les quantités de linge selon le programme (voir tableau).

Fermeture du hublot

Fermer le hublot et l'appuyer jusqu'à enclenchement. S'assurer qu'aucune pièce de linge ne soit coincée entre le hublot et le joint.
Attention!
Si le hublot n'est pas correctement fermé, un interrupteur de sécurité empêche la mise en marche de l'appareil.

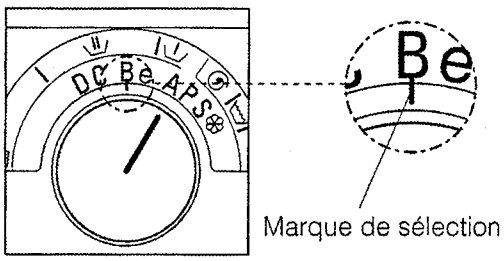
Sélectionner un programme / Mise en marche

Sélectionnez le programme d'après le tableau de lavage ci-joint ou la notice d'emploi abrégée située sur le bac à lessive.

Sélection du programme / Mise en marche de l'appareil

- Tournez le sélecteur de programme (12) dans le sens des aiguilles d'une montre et positionnez-le sur le programme choisi. Les positions correspondant aux sélections sont crantées. Placez le trait sur la lettre correspondant au programme sélectionné pour que celui-ci soit bien enclenché.

Exemple de sélection



- Reportez-vous à la figure ④ pour les marques de sélection et le disque de déroulement du sélecteur (présentation schématique).
- Si vous le désirez, vous pouvez choisir les touches additionnelles (description exacte page 27).
- Positionnez le sélecteur de température sur la position correspondante au programme choisi. Vous enclenchez ainsi votre lave-linge. Le voyant de mise sous tension (11) s'allume. Le programme démarre quelques secondes après.

Déroulement de programme

L'indicateur du sélecteur (12) tourne au fur et à mesure que le programme se déroule et indique ainsi la position du programme.

Changement de programme

Le programme peut être modifié à tout moment. Pour cela, régler d'abord le sélecteur de température sur O afin de couper l'appareil. Procéder au nouveau réglage du sélecteur de programme. Régler ensuite le sélecteur de température sur la température souhaitée.

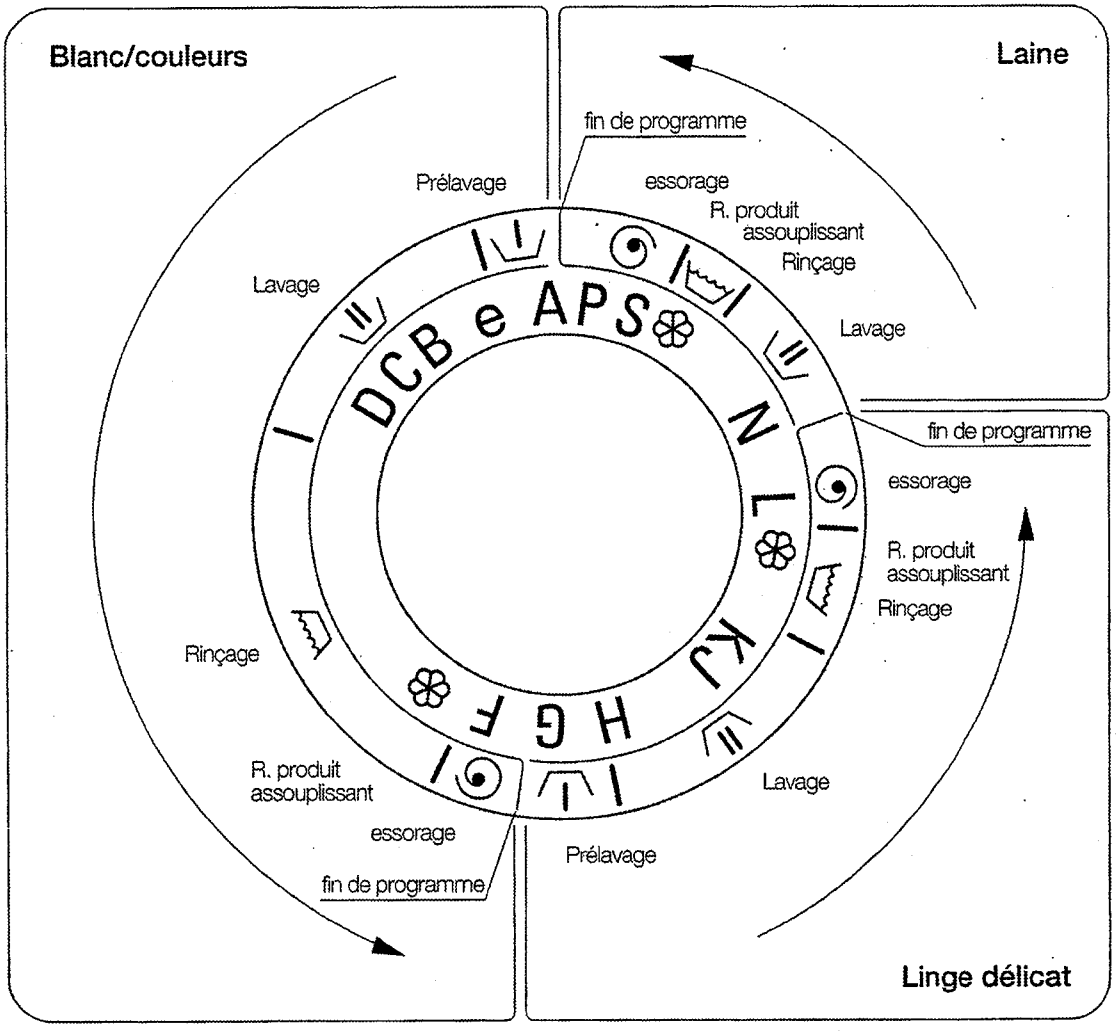
Antifroissage

Pour les textiles qui se froissent beaucoup nous conseillons

- de ne pas trop charger le tambour
- d'utiliser des températures qui ne dépassent pas 40 °C pour les textiles synthétiques.
- de réduire la vitesse d'essorage ou de choisir un essorage linge délicat.

Ⓕ

Déroulement de programme



④

Positions de réglage

Blanc/couleurs

A avec prélavage
e économique
B normal
C peu sale
D rapide
❀ rinçage supplémentaire
F essorage spécial

Linge délicat

G avec prélavage
H normal
J peu sale
K rapide
❀ rinçage supplémentaire
L essorage délicat

Laine

N normal
❀ rinçage supplémentaire
S essorage court

P vidange

Fonctions additionnelles

Les programmes de lavage de base (**B, H, N**) sont étudiés pour le lavage du linge normalement sale. Les fonctions additionnelles permettent d'optimiser les résultats en adaptant le programme de lavage aux particularités de votre linge et à vos habitudes de lavage.

Touche de vitesse d'essorage (7)

Les vitesses d'essorage sont fonction du modèle de l'appareil, par exemple:
1000 – 800 – 600 ou
900 – 750 – 600 rotations par minute.
A chaque programme de lavage correspond une vitesse d'essorage. En appuyant sur la "touche vitesse de rotation", vous pouvez sélectionner une vitesse plus réduite. Par exemple, 800 au lieu de 1000 pour les programmes blanc et couleurs et 600 au lieu de 800 pour le linge synthétique et pour les lainages.

a) Touche **non enclenchée**:
Vous essorez à grande vitesse. Ceci est très important pour du linge séché en sèche-linge. Avec du linge bien essoré, vous économisez du temps et de l'énergie.

b) Touche **enclenchée**:
Vous essorez à la vitesse la plus réduite. Un essorage court à intervalle avec une aération du linge est effectué pour le linge délicat.
Le linge délicat et peu solide doit être essoré à vitesse réduite.

Arrêt cuve-pleine (8)

Vous pouvez, sur tous les programmes de lavage, laisser tremper le linge après le dernier rinçage ou bien essorer automatiquement.

a) **Touche non enfoncée:**
Le linge est essoré sans arrêt cuve-pleine. Pour que le linge d'entretien facile ne se froisse pas, il doit dans la mesure du possible être retiré de l'appareil immédiatement après la fin du programme.

b) **Touche enfoncée**
Lors du dernier rinçage, le niveau d'eau est au maximum et le linge reste dans ce bain.
Vous pouvez terminer le programme par un essorage ou par une vidange sans essorage.

- Pour essorer, appuyer à nouveau sur la touche Arrêt Cuve Pleine.
- Pour vidanger:
Eteindre l'appareil, déplacez le sélecteur de programme (12) **dans le sens des aiguilles d'une montre** sur **P** et allumez à nouveau l'appareil.

Touche "plus d'eau" (9)

La technique de lavage de votre machine est conçue pour une consommation minimale en énergie et en eau dans les programmes de base. En appuyant sur cette touche, le niveau d'eau augmente au cours du lavage et du rinçage. A la fin du lavage principal des programmes Blanc/Couleurs, l'addition d'eau froide permet de refroidir le bain lessiviel.
Un niveau d'eau plus important est nécessaire pour le lavage des voilages ou pour l'amidonnage. Par ailleurs, nous recommandons l'usage de cette touche dans les régions ou l'eau est très douce.
Le refroidissement du bain lessiviel est nécessaire lorsque les canalisations ne sont pas prévues pour des températures élevées. Dans ce cas, pour le programme Blanc 95°C, enclenchez la touche "plus d'eau".
N'enclenchez pas cette touche pour le lavage des lainages car en programme "laine" le linge est automatiquement lavé et rincé au niveau d'eau le plus élevé.

Ⓕ

Fonctions additonnelles

Programme économique

Le linge normalement sale peut être lavé à une température plus basse. Sélectionnez par exemple 60 °C au lieu de 95 °C, vous pouvez économiser jusqu'à 40% d'énergie. Pour renforcer l'efficacité de lavage à basse température, il est possible d'augmenter le temps de lavage des programmes Blanc/ Couleurs. Pour cela, placer le sélecteur de programme (12) sur **e** au lieu de **B** et le sélecteur de température (10) sur la température souhaitée.

Programmes pour linge peu sale

Pour économiser du temps, vous pouvez laver le linge peu sale et sans tâches à la température souhaitée avec les programmes **C** ou **J**: la durée du programme peut être réduite d'un tiers par rapport au programme de lavage normal, ce en fonction de la température sélectionnée.

Programmes courts pour linge peu sale.

Tous les textiles peu sales peuvent être lavés aux températures correspondantes avec les programmes **D** ou **K**. La durée du programme peut être réduite de moitié en fonction de la température sélectionnée. Il n'y a pas de prélavage pour les programmes courts. Pour le blanc et les couleurs, ne chargez le lave-linge qu'à moitié.

Programme avec prélavage

Le prélavage ne s'impose qu'en cas de salissures importantes (par exemple taches tenaces, blanc d'oeuf, sang, vêtements de travail).
Mettez le sélecteur de programme (12) sur **A** ou **G**.

Fin de programme / Arrêt de l'appareil

Tous les programmes se terminent avec l'essorage. Lorsque la touche "arrêt cuve pleine" (8) est enclenchée, le programme est stoppé au dernier rinçage. Le linge reste dans le dernier bain de rinçage.

- Pour essorer, appuyer à nouveau sur la touche "Arrêt cuve pleine".
- Pour vidanger:
  Eteindre l'appareil, déplacez le sélecteur de programme (12) **dans le sens des aiguilles d'une montre** sur **P** et allumez à nouveau l'appareil.

Arrêt de l'appareil

- Positionner le sélecteur de température (10) sur O .
- Ramener les touches enfoncées à leur position initiale en les pressant à nouveau.
- **Fermer le robinet d'arrivée d'eau**
- Laisser le hublot entre-ouvert.

Programmes spéciaux / Détachage

Trempage

Vous pouvez laisser tremper votre linge dans l'appareil aussi longtemps que vous le désirez. Introduisez le linge (2,5 kg max.) et fermez le hublot. Versez le produit lessiviel dans le compartiment I. Positionnez le sélecteur de programme sur **A** et le sélecteur de température sur 40 °C.
Au bout de 10 minutes, placez le sélecteur de température sur **O**.

Fin du trempage:

- Sélectionnez l'essorage qui correspond à la nature de votre linge.
  Positionnez le sélecteur de température sur **I**.
  Pour éviter que de la mousse ne se forme outre mesure, sélectionnez, après l'essorage, un programme avec prélavage sans verser de produit lessiviel dans le compartiment **I**
  ou
- si l'eau de trempage doit être utilisée pour le lavage:
  Positionnez le sélecteur de programme sur le programme choisi et démarrez le programme en réglant le sélecteur de température; n'ajoutez pas de produit lessiviel.

Amidonnage

Diluez l'amidon dans de l'eau conformément aux indications figurant sur le paquet.
Introduisez le linge lavé mais non trempé et fermez le hublot.
Positionnez le sélecteur de programme (12) sur **B** et enclenchez si vous le désirez, la touche plus d'eau. Positionnez le sélecteur de température sur **I**.
Dès que l'eau coule, sortez le bac à produits lessiviels au $^3/_4$ et versez l'amidon dans le compartiment II. Fermez le bac à produits lessiviels.
Eteindre l'appareil au bout de dix minutes (positionnez le sélecteur de température sur **O**).
Pour essorer, placez le sélecteur de programme sur **F** ou **L** et remettez l'appareil en marche (placez le sélecteur de température

Rinçage supplémentaire

Avec votre appareil, vous pouvez réaliser un rinçage suivi d'un essorage.
Pour tous les programmes de lavage (Blanc/Couleurs, synthétiques, laine) le dernier rinçage est symbolisé sur le sélecteur de programme par ❀ (cf. figure ④, page 26).
Pour un rinçage supplémentaire, placez le sélecteur de programme (12) sur la position ❀ du programme de lavage correspondant à la nature du textile et mettez l'appareil en marche.

Linge taché

Les taches tenaces ne partent pas toujours au premier lavage. Retirez-les le plus rapidement possible sinon elles s'enlèvent difficilement. Essayez de les retirer avec de l'eau et du savon. Ne frottez pas sur le linge mais tamponnez légèrement.
Ne versez jamais de détachant ou de décolorant dans l'appareil.
Risque d'explosion!

Décoloration

Il n'est pas possible de décolorer du linge dans votre appareil. En effet, les produits décolorants ou les agents de blanchiment peuvent contenir du soufre ou du chlore et endommager l'appareil.

Teinture

Vous pouvez teindre du linge dans votre appareil.
Utilisez des produits qui ne nuisent pas à l'environnement et suivez bien les instructions du fabricant. Vérifiez bien que ces produits peuvent être utilisés dans le lave-linge.
Une modification ultérieure de la couleur du linge provenant d'un dépôt de teinture sur des parties de l'appareil n'est pas exclue.
Attention: Effectuez un cycle de lavage Blanc sans linge après chaque teinture. Versez seulement une demi-dose de produit lessiviel dans le compartiment II.

Ⓕ

Entretien / Nettoyage

Pour tout entretien, débranchez l'appareil ou retirez le fusible. Fermez le robinet d'eau.
Nettoyez le corps de l'appareil et les pièces de réglage uniquement avec de la lessive ou avec des produits nettoyants sans solvant que l'on trouve généralement dans le commerce.
N'utilisez pas de produits solvants car ils risqueraient d'endommager l'appareil et de répandre des vapeurs nocives. Il y a risque d'explosion!
Pour des raisons de sécurité, n'arrosez pas l'appareil avec un jet d'eau.

Trop plein et bac à lessive

Fig. ⑥
Le trop-plein doit être nettoyé après plusieurs rinçages-produit assouplissant car des résidus de produit assouplissant risqueraient de boucher le trop plein.
Pour cela, sortez complètement le bac à produit lessiviel (libérez le blocage à ressort en tirant d'un coup sec). Sortez le trop-plein et rincez le tout sous l'eau courante.
Replacez le trop-plein en le poussant jusqu'à la butée. Avant de replacer le bac à produits lessiviels, retirez les éventuels dépôts de produits assouplissants dans le boîtier.

Tambour et soufflet

Retirez les objets métalliques (trombones, épingles) qui se trouvent éventuellement dans le tambour ou les plis du soufflet en caoutchouc. Ces objets risqueraient de provoquer des taches de rouille sur le linge! Enlever les taches de rouille éventuelles à l'aide d'un produit nettoyant non chloré. Ne jamais utiliser de tampons abrasifs.

Détartrage

Il n'est généralement pas nécessaire de détartrer l'appareil si les produits lessiviels sont bien dosés. **Les produits détartrants contiennent des acides qui peuvent endommager l'appareil et provoquer une décoloration du linge.**
Si le détartrage s'impose respectez soigneusement les consignes du fabricant.

Filtre de l'arrivée d'eau

Pour les appareils sans aqua-stop:
Les filtres se trouvent dans le raccord de tuyau au robinet d'arrivée d'eau (⑦) et au niveau de l'électrovanne située derrière l'appareil (⑧). Il est nécessaire de nettoyer le filtre de temps en temps.
Nettoyage:
Fermez le robinet d'eau.
Pour retirer la pression dans le tuyau, placez le sélecteur de programme sur A et allumez l'appareil 30 secondes environ.
Retirez la fiche!
Dévissez le tuyau.
Sortez ensuite le filtre situé dans l'électrovanne avec une pince plate (Fig ⑧). Vous pouvez nettoyer les filtres sous l'eau courante avec une brosse.
Revissez le tuyau en veillant au bon positionnement du filtre et du joint.

Protection contre le gel

Si l'appareil est installé dans un endroit où il y a un risque de gel, il faut vidanger l'eau qui reste dans la pompe. Dans ce cas, procédez comme suit:

- Fermez le robinet d'eau.
- Videz le tuyau:
  Retirez le tuyau et laissez-le se vider. (reportez-vous au paragraphe "nettoyage du fitre d'arrivée d'eau").
- Vider la pompe de vidange:
  Reportez-vous au chapitre "nettoyage de la pompe de vidange" (Points 1-3 et 7-9).

Tuyau d'arrivée d'eau et tuyau d'évacuation

Pour éviter un dégât des eaux, nous conseillons de faire vérifier les tuyaux tous les 5 ans par un spécialiste.

Nettoyage de la pompe de vidange

(Fig. ⑨ et ⑩)
Le nettoyage de la pompe de vidange est nécessaire si la pompe est bloquée par des boutons, pièces ou corps étrangers ou si l'eau ne s'évacue pas.
Nous vous conseillons de vérifier la pompe après le lavage des vêtements très pelucheux. Il se peut en effet que des peluches s'y soient déposées.
Videz l'eau de l'appareil avant de procéder au nettoyage.
Attention: Laissez refroidir auparavant la lessive bouillante!
Veillez à ce que personne ne boive la lessive ou l'eau de rinçage.
Pour le nettoyage, procédez comme suit:

1. **Retirez la fiche.**
2. A l'aide d'une pièce de monnaie, tournez le dispositif de blocage de la plinthe situé sur la façade de l'appareil jusqu'à ce que la fente soit verticale. Rabattez la plinthe.
3. Sortez le tuyau d'évacuation (b), tirez le bouchon (c) et laissez couler l'eau dans un récipient peu élevé (le reste sur une serpillère).
4. Dévissez le bouchon de la pompe (a) (tournez vers la gauche)
5. Retirez les corps étrangers qui se trouvent dans le carter de la pompe. Nettoyez l'intérieur du carter ainsi que l'ailette de la pompe (d).
6. Revissez correctement le bouchon de la pompe.
7. Reboucher correctement le tuyau d'évacuation et replacez-le dans l'appareil.
8. Rabattez la plinthe et fixez le dispositif de blocage en tournant d'un quart de tour. Les fentes doivent être horizontales.
9. Pour éviter qu'à la prochaine lessive des produits lessiviels ne se déposent dans le système d'évacuation, il faut réactiver le dispositif de blocage de la cuve. Pour cela, versez 2 litres d'eau dans le bac à produits lessiviels puis effectuer le programme **P** (vidange).

Ⓕ

Conseils en cas de pannes mineures

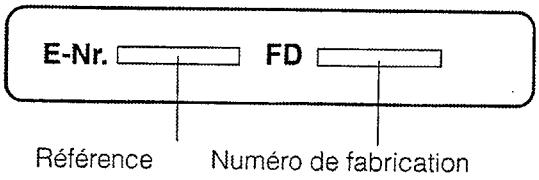
Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques. Les réparations d'appareillage électrique doivent uniquement être effectuées par des spécialistes. Des réparations non conformes pourraient entraîner de considérables dangers pour l'utilisateur.

Pannes	Causes possibles / Aide
Le voyant lumineux de mise sous tension ne s'allume pas	La fiche n'est pas ou est mal introduite dans la prise de courant. Un fusible a sauté dans la maison.
Le programme ne commence pas	Le hublot est mal fermé. Le robinet d'arrivée d'eau est fermé. Le programme n'est pas bien sélectionné. Reportez-vous à la page 25 pour obtenir une sélection correcte.
Le programme ne se termine pas	Tournez un peu le sélecteur de programme ou sélectionnez à nouveau le programme en faisant attention à l'emplacement du cran.
Formation de mousse dans le bac à lessive	Vous avez versé trop de lessive. Positionner le sélecteur de température (10) sur O et arrêter l'appareil pendant 5 à 10 minutes. Pour empêcher la mousse, verser une cuillère à soupe de produit assouplissant dilué dans $^1/_2$ litre d'eau dans le bac à produit lessiviel.
Le linge n'est pas essoré	De grandes pièces de linge (par ex. peignoir de bain) se sont enroulées et ne sont pas réparties uniformément dans le tambour. Pour des raisons de sécurité, l'essorage final à haute vitesse a donc été annulé. Pour cette raison, veuillez toujours mélanger grandes et petites pièces de linge dans le tambour.
De l'eau coule au-dessous de l'appareil	Le tuyau est dévissé ou bien le collier situé au niveau du tuyau d'évacuation ou du tuyau d'arrivée est démonté. Le tuyau d'arrivée d'eau est mal raccordé.
Bruit au démarrage de la pompe de vidange	Il n'y a pas de panne. Ce bref bruit est normal.
L'eau n'est pas vidangée	Bouchon dans la pompe de vidange, dans le tuyau d'écoulement de l'eau ou encore dans le système d'évacuation.
Il y a encore de la mousse après le dernier rinçage	Certains produits lessiviels font beaucoup de mousse sans que cela ait une influence quelconque sur les résultats de lavage.
Il y a de la lessive sur le linge à la fin du programme	Les résultats de lavage de votre appareil ne sont aucunement remis en cause. Il s'agit de restes insolubles provenant de certains produits lessiviels sans phosphate. Ces restes se déposent sur le linge et finissent par former des auréoles sur les vêtements. Solution: Séchez et brossez ou recommencez le cycle de rinçage. Changez éventuellement de produit lessiviel.
Coupure de courant	Une inondation peut se produire en cas de coupure de courant ou en cas de défectuosité de l'appareil (chapitre "nettoyage de la pompe de vidange", point 1-3 et 7-9).

(F)

Service Après Vente

Avant d'appeler le service après vente, vérifiez si vous ne pouvez pas remédier personnellement à la panne. (cf. chapitre "Conseils en cas de pannes mineures").
Si tel n'est pas le cas, éteignez l'appareil. Retirez la fiche, fermez le robinet d'arrivée d'eau et appelez le service après vente.
Veuillez communiquer la référence du produit et le numéro de fabrication. Vous trouverez ces indications sur la plaque signalétique se trouvant dans le cadre de la fenêtre de chargement ouverte et dans l'espace encadré en gras de l'étiquette signalétique située au dos de l'appareil.



En indiquant la référence de l'appareil et le numéro de fabrication, vous évitez des déplacements inutiles et vous vous épargnez ainsi des frais supplémentaires.

Nota:

Si vous faites appel à un technicien pour la mise en marche de votre appareil ou pour un conseil quelconque, cette visite vous sera facturée même pendant la période de garantie.

Sous réserve de modifications techniques

Ⓘ

Descrizione dell'apparecchio

Macchina (Fig. ①)

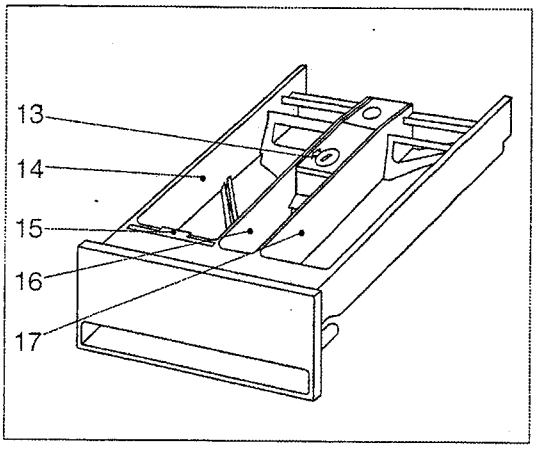
1 Cassetto per detersivo ed ammorbidente
2 Pannello comandi
3 Oblò
4 Maniglia d'apertura
5 Zoccolo (può essere aperto per pulire la pompa di scarico)
6 Piedini regolabili in altezza

Pannello comandi (Fig. ②)

7 Tasto numero di giri centrifuga / centrifuga delicata
8 Tasto arresto risciacquo
9 Tasto "più acqua"
10 Selettore temperatura con interruttore di accensione e di spegnimento
11 Spia di funzionamento (si illumina quando la macchina è accesa)
12 Selettore programma con disco d'indicazione dell'avanzamento del programma

Cassetto per detersivo ed ammorbidente (Fig. ③)

13 Disco indicatore per durezza acqua
14 Scomparto detersivo II per lavaggio principale
15 Inserto per detersivo liquido
16 Scomparto ammorbidente
17 Scomparto detersivo I per prelavaggio



③

Brevi istruzioni:

Lavaggio:

- Aprire l'oblò
- Scegliere la biancheria ed introdurla
- Chiudere l'oblò
- Mettere il detersivo nello scomparto
- Aprire il rubinetto dell'acqua
- Scegliere il programma e la temperatura

Dopo il lavaggio:

- Spegnere la macchine (portare il selettore di temperatura su O)
- Chiudere il rubinetto dell'acqua
- Aprire l'oblò
- Prelevare la biancheria

La Vostra nuova lavatrice

La Vostra nuova lavatrice automatica si differenzia dai modelli precedenti per quanto riguarda il lavaggio, il risciacquo e la centrifuga.

La tecnica di lavaggio e di risciacquo

- Le apposite palette all'esterno del cestello trasportano l'acqua verso l'alto. Attraverso le numerose aperture di spruzzaggio, la biancheria viene costantemente "irrorata" dall'alto. Questo **sistema a caduta dall'alto** consente di lavare e risciacquare la biancheria particolarmente bene con poca acqua.
- Il **sistema di dosaggio automatico** adatta il consumo d'acqua alla quantità di biancheria e al tipo di tessuto.
- Maggiore risparmio con la **chiusura sferica** del contenitore per l'acqua di lavaggio, che permette di sfruttare al 100% il detersivo dosato.
- Il sistema di lavaggio è così efficace che la normale biancheria domestica può sempre essere lavata **senza prelavaggio.**
- Con i programmi per il lavaggio di bucato/biancheria colorata, la biancheria viene delicatamente centrifugata prima di ogni lavaggio.
  Mediante questa centrifuga in prelavaggio, la biancheria viene risciacquata a fondo con un consumo minimo di acqua.
- Il **riconoscimento della schiuma** durante la centrifuga permette di sfruttare in modo ottimale l'acqua di risciacquo.
- La lana viene lavata in un **programma di lavaggio per lana**, riconosciuto dalla Segreteria internazionale per la lana, con un particolare numero di giri e con uno speciale ritmo d'inversione in modo **più delicato che non a mano**.

La tecnica di centrifuga

- Grazie al movimento iniziale lento del cestello, la biancheria viene centrifugata particolarmente bene e in modo silenzioso.
- Il **riconoscimento dello squilibrio** controlla e corregge la disposizione della biancheria nel cestello, garantendo un'ottima stabilità della lavatrice.
- In caso di squilibri maggiori, dopo alcuni avviamenti della centrifuga viene limitato il numero di giri oppure interrotta la centrifuga, in modo che l'apparecchio non venga danneggiato.
  Grazie alla speciale tecnica di lavaggio e risciacquo, la biancheria viene lavata con un consumo minimo di energia.

Indicazioni per risparmiare e rispettare l'ambiente

I ridotti consumi son derivati dalle innovative tecniche adottate.
Per risparmiare e rispettare l'ambiente dovrete quindi:

- Inserire la massima quantità di biancheria
- Dosare il detersivo in base al grado di durezza dell'acqua, al grado di sporco ed alla quantità di bucato.

Il nostro contributo per il rispetto dell'ambiente:
Utilizziamo carta riciclata

Ⓘ

Note di sicurezza

1. Leggere attentamente questo stampato prima di mettere in funzione l'apparecchio. Esso contiene importanti informazioni, relative all'allacciamento, all'utilizzo ed alla sicurezza dell'apparecchio.
   Il costruttore non risponde di danni derivanti dalla non osservanza delle note riportate in questo stampato.
   Conservare con cura questa note per gli eventuali successivi proprietari dell'apparecchio.
2. Eliminare con cura il materiale di imballaggio.
   Il materiale di imballaggio non è un gioco per i bambini.
3. Non collegare un apparecchio difettoso (ad es. danneggiato durante il trasporto). In caso di dubbio, rivolgersi al centro di assistenza clienti o al rivenditore.
4. L'apparecchio deve venire utilizzato solo per uso domestico e per lo scopo indicato.
5. Non lasciare giocare i bambini con l'apparecchio.
   Tenere gli animali lontani dall'apparecchio.
6. Non salire sull'apparecchio. Non utilizzare l'apparecchio come predellino o come base d'appoggio.
   Non appoggiarsi e non sedersi sul portello aperto.
7. Non utilizzare l'apparecchio con le mani bagnate.
8. Non toccare l'oblò durante i lavaggi ad alte temperature.
   Attenzione all'acqua bollente espulsa durante il pompaggio dell'acqua.
9. Gli apparecchi fuori uso devono essere resi inutilizzabili. Togliere la spina ed asportare il cavo di allacciamento.
   Distruggere il dispositivo di chiusura dell'oblò di riempimento. Consegnare l'apparecchio al centro di raccolta rifiuti competente.

Operazioni preliminari

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, controllare che il dispositivo di sicurezza per il trasporto sia stato rimosso e che l'installazione dell'apparecchio sia stata eseguita secondo quanto prescritto.

Regolare il disco indicatore della durezza dell'acqua:

Sull'inserto rosso nel cassettino del detersivo (1) si trova un disco (13) in cui si può selezionare il grado di durezza dell'acqua locale.
La durezza dell'acqua è determinante per un dosaggio ottimale del detersivo.
Per mezzo di una moneta impostare il grado di durezza sull'apposita freccia.

Tabella per la durezza dell'acqua

Campo di durezza	Caratteristica	Durezza dH tedesca
1	dolce	0 - 7
2	media	8 - 14
3	dura	15 - 21
4	molto dura	oltre 21

Per motivi igienici si consiglia di non utilizzare acqua piovana nella lavatrice.
Inoltre può accadere che, a causa degli influssi atmosferici, l'acqua piovana impura (ad es. "piogge acide") possa intaccare elementi costruttivi della lavatrice. L'acqua piovana può anche pregiudicare l'esito del risciacquo.

Primo lavaggio:

Effettuare il primo lavaggio senza biancheria
Aprire il rubinetto dell'acqua.
Introdurre nello scomparto **II** ½ misurino di detersivo (non detersivo per lana o capi delicati).
Posizionare il selettore di programma (12) su **B**.
Posizionare il selettore di temperatura (10) su **95**.

Detersivo / quantitativo / dosaggio

È possibile utilizzare tutti i tipi di detersivo per lavatrice disponibili sul mercato, detersivi speciali e sistemi modulari di detersivi.

Non introdurre solventi nella lavatrice. Conservare il detersivo e gli additivi per la cura della biancheria fuori dalla portata dei bambini. Prima di versare il detersivo estrarre gli eventuali corpi estranei contenuti nel cassettino.

Le indicazioni sul dosaggio dei detersivi, solitamente riportate sulle confezioni, devono venire scrupolosamente osservate.

Quantitativo detersivo

Il quantitativo del detersivo dipende da:

- Il grado di durezza dell'acqua, precedentemente impostato sul disco di riferimento nel cassettino del detersivo. Nel caso di impiego di prodotti anticalcare separati (dosaggio secondo il grado di durezza dell'acqua), utilizzare la dose di detersivo consigliata per il grado di durezza dell'acqua I. A seconda del grado di durezza dell'acqua e del detersivo utilizzato, è possibile ridurre il quantitativo di detersivo.
- Il grado di sporco
  La biancheria normalmente sporca può essere lavata senza il prelavaggio. Se sulla confezione del detersivo non sono riportate indicazioni a questo proposito, ridurre il quantitativo di detersivo per prelavaggio e lavaggio del 20% circa. In caso di biancheria poco sporca, ridurre il quantitativo di detersivo di un ulteriore 10%.
- La quantità di biancheria
  Se possibile, inserire nella lavatrice il carico massimo (vedi tabella programmi). In caso di quantità ridotte di capi resistenti e colorati e con il programma di lavaggio delicato ridurre anche la quantità di detersivo. I normali detersivi dovranno venire dosati nel seguente modo:
  Carico: 4 - 5 kg = 100%
  3 - 4 kg = 80%
  2 - 3 kg = 70%
  1 - 2 kg = 60% del dosaggio indicato sulla confezione.

Dosaggio di detersivo in polvere

L'inserto blu per il detersivo liquido, inserito nel cassettino (1) deve essere posizionato nella sua feritoia.

Per i detersivi a normale e bassa concentrazione vale quanto segue:

Il bucato con un normale grado di sporco potrà essere lavato senza prelavaggio. Versare il detersivo nello scomparto II del cassettino.

Nel caso si desiderasse aggiungere un prodotto anti-calcare, versare nello scomparto II prima il detersivo, poi l'anti-calcare.

Con biancheria molto sporca, scegliere il programma con prelavaggio.

Versare $\frac{1}{4}$ del detersivo nello scomparti I e $\frac{3}{4}$ nello scomparto II del cassettino.

Per detersivi ad alta concentrazione osservare attentamente le indicazioni riportate sulla confezione relativamente al tipo ed alla quantità del dosaggio. Per evitare eventuali difficoltà di prelievo, usare i misurini di dosaggio contenuti nelle confezioni dei detersivi.

Dosaggio di detersivi liquidi

I detersivi liquidi possono venire utilizzati, seguendo le indicazioni riportate sulle loro confezioni, con tutti i programmi senza prelavaggio. In questo caso, estrarre l'inserto blu dal cassettino ed inseritelo nello scomparto II (Fig. ⑤). La scala graduata riportata sull'inserto semplifica il dosaggio del detersivo liquido. È anche possibile utilizzare il misurino venduto insieme ad alcuni detersivi liquidi che, però, dovrà venire introdotto direttamente nel cestello.

Ⓘ

Detersivo / quantitativo / dosaggio

Dosaggio dei detersivi a sistema modulare

Il mercato offre i più disparati detersivi a sistemi modulari: questi, si distinguono dai tradizionali detersivi poiché le diverse sostanze che li compongono sono solitamente raggruppate in tre componenti separati, ad esempio detersivo di base, anti-calcare e candeggiante. Tali componenti vengono dosati in base alle norme vigentii
In questo modo, viene reso possibile un notevole risparmio di sostanze chimiche. Pertanto, osservare scrupolosamente le istruzioni per il dosaggio riportate sulle singole confezioni.
Nel caso di eventuali difficoltà di prelievo, versare i componenti nel cassettino con una diversa sequenza.

Ammorbidente

Versare l'ammorbidente nello scomparto contrassegnato con ❀ del cassettino. Per il dosaggio, fare riferimento alle istruzioni riportate sulla confezione. In ogni caso, la scala graduata riportata sull'inserto rosso dell'ammorbidente ne facilita il dosaggio.
Riempire l'inserto al massimo fino all'indicazione "max", altrimenti l'ammorbidente trabocca. Prima di introdurre ammorbidenti densi, diluirli con un pò d'acqua per eliminare eventuali parti grumose che altrimenti potrebbero intasare il sifone.

Appretto e amido

L'appretto e l'amido, così come l'ammorbidente, possono essere versati nello scomparto ❀. Verranno prelevati automaticamente durante l'ultimo risciacquo. L'amido può provocare un ingrigimento o una leggera colorazione della biancheria poiché è in grado di fissare le particelle di sporco o di colore sui tessuti in modo irreversibile.
Con l'appretto si otterrà, a seconda del dosaggio, un effetto forte, medio o debole, senza dovere temere gli eventuali svantaggi dell'amido poiché, contrariamente a quest'ultimo, l'appretto può essere lavato.

Appretti delicati ed amidi naturali

Gli amidi naturali, ricavati dal riso, Mais o patate, possono venire utilizzati solo con tessuti in cotone e, al contrario degli appretti delicati, non possono essere lavati .
Nel caso si desiderasse trattare la biancheria con questi prodotti, selezionare il programma **inamidatura** (vedi pag. 44).

Preparazione della biancheria

Scelta della biancheria

Si raccomanda di lavare esclusivamente tessuti lavabili in lavatrice con detersivo (e non con sostanze chimiche per lavaggio a secco). Dividere la biancheria in base al tipo di tessuto, al grado di sporco ed alla temperatura di lavaggio consigliata. Osservare le indicazioni di lavaggio riportate sulle etichette della biancheria. Separare i capi bianchi da quelli colorati.Tende o biancheria particolarmente delicate devono venire prima infilate in una rete o in una federa.

La maglieria in lana o contenente lana può venire lavata in lavatrice solo se sull'etichetta è riportata l'indicazione "non infeltrisce" o "resistente al lavaggio in lavatrice".
I capi di maglieria devono venire rivoltati.

Simboli di lavaggio
Capi lavabili in lavatrice
Biancheria resistente 95
Biancheria colorata 60 40 30
Capi delicati 60 40 30
Lana lavabili in lavatrice
Capi da lavare a mano / a secco
Lavare a mano
Non lavare
Lavaggio a secco (A) (P) (F)
Non lavare a secco

- **Togliere dalla biancheria tutti le eventuali spille, fermagli, ecc.**
- **Chiudere le cerniere lampo, abbottonare le federe.**
- **Togliere i gancini o le rotelline dalle tende oppure legarli in un sacchettino**

Introduzione della biancheria

Apertura oblò

Tirare verso l'esterno la maniglia di apertura (4) dell'oblò.
Per ragioni di sicurezza, durante il decorso del programma di lavaggio l'oblò rimane automaticamente bloccato.
Sarà possibile aprirlo
Quando la lavatrice viene spenta
(circa 1 minuto dopo)

Introduzione della biancheria

Prima di introdurre la biancheria nella lavatrice, accertarsi che nel cestello non sia presente nessun corpo estraneo o animali. Dispiegare i capi ed introdurli non pressati, alternando capi grandi e piccoli.
La tabella dei programmi riporta indicazioni relative alle quantità di bucato ammesse per ogni singolo programma. Si raccomanda di non superare mai queste quantità di carico.

Chiusura oblò

Chiudere l'oblò e fare pressione sul telaio fino a che la chiusura scatta. Non impigliare nessun capo di biancheria tra l'oblò e la guarnizione in gomma.
Attenzione:
Nel caso l'oblò non venisse correttamente chiuso, un dispositivo di sicurezza impedirebbe il funzionamento della macchina.

Ⓘ

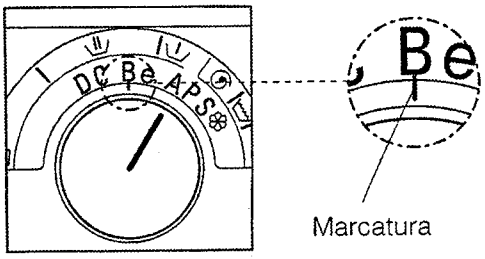
Selezione del programma / Accensione dell'apparecchio

Si raccomanda di selezionare il programma di lavaggio in base alla tabella allegata o alle note riassuntive riportate sul cassettino per il detersivo.

Selezionare il programma / accendere l'apparecchio

- Girare il **selettore di programma** (12) in senso orario fino a posizionare la marcatura sul programma desiderato. Ad ogni posizione del selettore corrisponde uno scatto. Il programma è correttamente selezionato quando la marcatura si trova in corrispondenza della lettera desiderata ed il selettore scatta in posizione.

Esempio di impostazione programma



- Per le posizioni del selettore e il relativo disco di visualizzazione vedere la rappresentazione schematica alla fig. ④.
- Se necessario si possono selezionare le **funzioni supplementari** (per la descrizione dettagliata vedere a pag. 42).
- Portare il **selettore di temperatura** (10) dalla posizione O sulla temperatura di lavaggio corrispondente al programma. In questo modo viene accesa la lavatrice. La spia luminosa "Indicazione di servizio" (11) si illumina. Dopo alcuni secondi ha inizio il programma.

Svolgimento del programma

Durante il lavaggio, l'indicatore dell'avanzamento del programma (12) riporta l'attuale decorso del programma.

Cambiare il programma

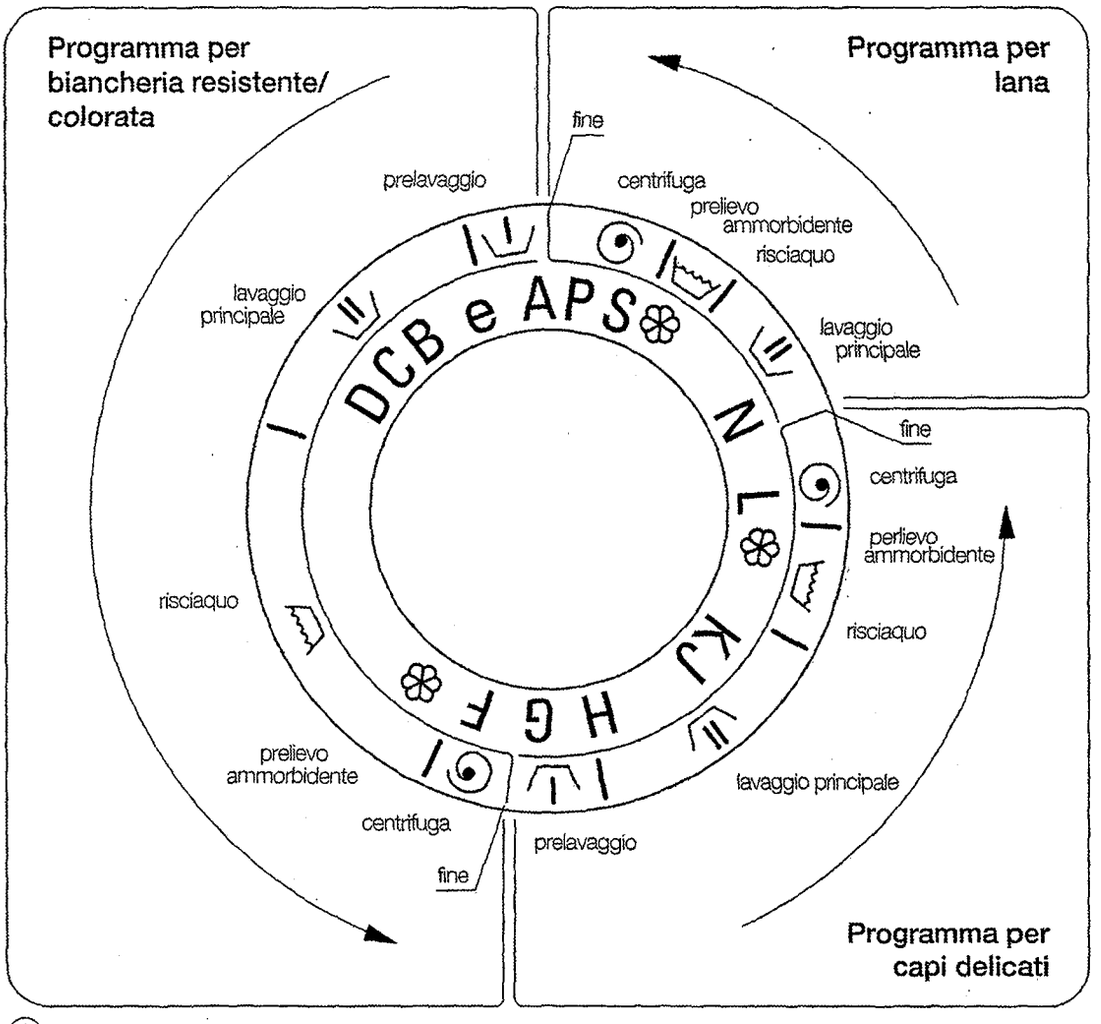
E' possibile cambiare il programma in qualsiasi momento.
A tale scopo riportare il selettore della temperatura su O, in modo da spegnere la lavatrice. Regolare il selettore di programma e quindi impostare la temperatura desiderata con l'apposito selettore.

Per evitare le sgualciture

Nel caso di tessuti che si sgualciscono facilmente consigliamo:

- uno carico ridotto
- Temperature di lavaggio non superiori a 40 °C, specialmente per tessuti con una percentuale di materiale sintetico
- ridurre il numero di giri della centrifuga o selezionare la centrifuga delicata.

Svolgimento del programma



④

Posizioni di regolazione

Biancheria resistente/colorata

- **A** con prelavaggio
- **e** economico
- **B** normale
- **C** leggero
- **D** breve
- ❀ risciaquo
- **F** centrifuga extra

Capi delicati

- **G** con prelavaggio
- **H** normale
- **J** leggero
- **K** breve
- ❀ risciaquo
- **L** centrifuga delicata

Lana

- **N** normale
- ❀ risciaquo
- **S** centrifuga breve

- **P** scarico

Selezione delle funzioni supplementari

I programmi di lavaggio principali (**B, H** e **N**) sono concepiti per normale biancheria. Con la selezione di una o più funzioni supplementari, il programma di lavaggio selezionato può essere adattato in modo più funzionale alle particolarità della vostra biancheria e delle abitudini di lavaggio individuali.

Tasto per il numero di giri centrifuga (7)

I numeri di giri per la centrifuga variano a seconda del modello di lavatrice, per esempio:
1000 – 800 – 600 oppure
900 – 750 – 600 giri al minuto.
Il programma di base offre una centrifuga a seconda del tipo di tessuto. Premendo questo tasto si può scegliere un numero di giri inferiore. Ad esempio per la biancheria da bucato e per quella colorata 800 invece di 1000, e con i programmi per biancheria delicata e per lana 600 invece di 800 giri al minuto.

a)Tasto **non premuto**:
Viene centrifugato con un numero di giri **più alto**. Ciò è particolarmente importante, quando si desidera asciugare successivamente i capi in un asciugabiancheria. In questo caso, con la biancheria ben strizzata si ottiene un grande risparmio di tempo e di energia.

b)Tasto **premuto**:
Viene centrifugato con un numero di giri **più basso**. Nei programmi per biancheria delicata viene eseguita una breve centrifuga ad intervalli.
La biancheria delicata e poco resistente dovrebbe sempre essere centrifugata con un basso numero di giri.

Tasto arresto in ammollo (8)

Con tutti i programmi di lavaggio è possibile scegliere se il bucato dovrà rimanere in ammollo nell'acqua dell'ultimo risciacquo o se dovrà venire automaticamente centrifugato.

a) il tasto non viene premuto:
La biancheria senza arresto in ammollo risciaquo viene centrifugata. Per evitare che i capi si stropiccino, si consiglia di estrarre il bucato dal cestello non appena il programma sarà terminato.

b) il tasto viene premuto:
La biancheria rimane in ammollo nell'acqua dell'ultimo risciacquo. Sarà possibile concludere il programma di lavaggio con la centrifugazione o con lo scarico dell'acqua senza centrifuga.

- Per la centrifuga, premere nuvamente il tasto di arresto risciacquo .
- Per lo scarico dell'acqua:
spegnere la lavatrice, ruotare il selettore programma (12) in senso orario sulla posizione **P** e accendere la lavatrice.

Tasto "più acqua" (9)

La tecnica di lavaggio dell' apparecchio è stata concepita per minimizzare il consumo di energia elettrica ed il fabisogno d'acqua. Premendo questo tasto, viene aumentata la quantità d'acqua, sia per le fasi di lavaggio che per quelle di risciacquo e, alla fine del lavaggio principale di programmiper bucato a 95° o capi colorati, viene aggiunta acqua per il raffreddamento della liscivia. L'aumento del livello dell'acqua è necessario per il lavaggio di tende o per l'inamidatura. L'uso di questo tasto è inoltre consigliabile qualora si risieda in una zona con acqua moltodolce. Se si usa il programma per bucato a 95 °C e i tubi di scarico non sopportano alte temporature, è necessario raffreddare la liscivia tramite l'uso di questo tasto. L'utilizzo di questo tasto per il programma di lavaggio lana è superfluo, in quanto esso viene sempre effetuato con il più alto livello d'acqua, sia per la fase di lavaggio che per quella di risciacquo.

Selezione delle funzioni supplementari

Programma risparmio / programma energico

Biancheria con un grado di sporco leggero o normale può essere lavata con **temperatura più basse.** Per esempio 60 °C anzich. 95 °C risparmierete il 40 % di energia.
Per ottenere una maggior forza di lavaggio la lavatrice dispone di una funzione apposita selezionando il ciclo contrassegnato con la lettera "**e**" anzich. "**B**". La temperatura va impostata come di consueto.

Programma per biancheria poco sporca

La biancheria con un grado di sporco leggero o normale, senza macchie, può essere lavata con i programmi **C** oppure **J**, con un conseguente risparmio di tempo.
La **durata del programma si riduce**, a seconda della temperatura di lavaggio, fino ad un terzo rispetto alla durata normale.

Programmi brevi per biancheria poco sporca

Tutti gli indumenti poco sporchi possono essere lavati, a seconda della temperatura desiderata e del tipo di tessuto, con i programmi **D** oppure **K**. La **durata del programma viene ridotta**, in base anche alla temperatura di lavaggio, fino alla metà. Tutti i programmi brevi vengono eseguiti senza prelavaggio.
In caso di biancheria da bucato e colorata, riempire il cestello della lavatrice solo fino a metà della sua capienza.

Programmi con prelavaggio

Scegliere un programma che preveda anche il prelavaggio solo in caso di biancheria molto sporca (ad es. macchie resistenti, sangue, abiti da lavoro). Ruotare il selettore programma (12) in senso orario sulla posizione **A** oppure **G.**

Fine del programma /spegnimento della lavatrice

Tutti i programmi di lavaggio terminano dopo la centrifuga ed alcuni giri a vuoto per rimuovere la biancheria. Nel caso fosse stato premuto il tasto di arresto risciacquo (8), il programma di lavaggio si arresta dopo l'ultimo risciacquo e la biancheria rimane in ammollo.

- Per centrifugare, premere un'altra volta il tasto di arresto risciacquo .
- Per lo scarico dell'acqua:
  spegnere la lavatrice, ruotare il selettore programma (12) in senso orario sulla posizione **P** e accendere la lavatrice.

Spegnimento della lavatrice:

- Portare il selettore di temperatura (10) in posizione **O**.
  La spia di funzionamento si spegne.
- Ripremere tutti i tasti precedentemente selezionati.
- **Chiudere il rubinetto dell'acqua.**
- Lasciare leggermente aperto l'oblò.

Ⓘ

Programmi speciali / Eliminazione macchie

Ammollo

Con questa lavatrice, se si desidera, è possibile lasciare il bucato in ammollo.
Introdurre al massimo 2,5 kg di biancheria e chiudere l'oblò. Introdurre nello scompartimento I il detersivo per l'ammollo.
Posizionare il selettore di programma su **A** ed il selettore di temperatura su **40 °C al massimo**.
Dopo circa 10 minuti riportare il selettore di temperatura su **O**.

Fine dell'ammollo

- Selezionare una centrifuga adatta al tipo di tessuto.
  Portare il selettore di temperatura su **I**.
  Per evitare una formazione eccessiva di schiuma, dopo la centrifuga selezionare un programma con prelavaggio; in questo caso però **non** aggiungere detersivo nello scomparto I
  oppure
- se si vuole usare l'acqua di ammollo: posizionare il selettore di programma sul programma desiderato e, senza aggiungere altro detersivo, avviare il programma impostando il selettore di temperatura.

Inamidare

Sciogliere in acqua gli appretti delicati o gli amidi naturali seguendo le indicazioni riportate sulle confezioni.
Introdurre i capi lavati e risciacquati senza ammorbidente e chiudere l'oblò
Posizionare il selettore di programma (12) su **B**, eventualmente selezionare anche il tasto "acqua più" e portare il selettore di temperatura su **I**.
Appena l'acqua comincia a scorrere, estrarre per metà il cassettino del detersivo, versare l'amido nello scomparto II e quindi richiudere il cassettino.
Dopo 10 minuti spegnere la lavatrice (riportando il selettore di temperatura su **O**).
Per centrifugare la biancheria posizionare il selettore di programma su **F** oppure **L** e riaccendere l'apparecchio (portando il selettore di temperatura su **I**).

Risciacquo extra

Con questa lavatrice è possibile eseguire un risciacquo specifico per il tipo di tessuto con una successiva centrifuga.
Per tutti i programmi di lavaggio (biancheria da bucato/colorata, delicata, lana), l'ultimo risciacquo (ammorbidente) è contrassegnato sul disco indicatore del selettore di programma con il simbolo ❀ (vedere la fig. ④ a pag. 41).
Per eseguire un risciacquo extra, portare il selettore di programma (12) sulla posizione ❀ del programma selezionato e quindi accendere la lavatrice.

Eliminazione delle macchie

Le macchie molto resistenti non spariscono completamente dopo un solo lavaggio e, quindi, sarebbe buona abitudine lavarle immediatamente, quando sono ancora fresche. Infatti, le macchie già asciugate sono più difficili da eliminare, a volte non sono nemmeno più lavabili.
Fare un primo tentativo con acqua e sapone, senza strofinare: tamponando.
Non utilizzare mai smacchiatori contenenti solventi nella lavatrice automatica! Sussiste il pericolo d'incendio o di esplosioni!

Decolorazione

Con questa lavatrice non è possibile scolorire tessuti. I prodotti decoloranti o candeggianti corrosivi potrebbero contenere zolfo o cloro e quindi danneggiare parti dell'apparecchio.

Colorazione

E' possibile colorare dei tessuti in questa lavatrice, tuttavia con certe limitazioni:
Si prega di usare prodotti coloranti biologici e di attenersi esattamente alle indicazioni del Produttore per quanto riguarda l'utilizzo e la compatibilità per lavatrici.
In questo caso non si può escludere una leggera colorazione dei capi lavati successivamente, a causa dei residui di colore sulle parti interne della lavatrice.
Attenzione: dopo ogni colorazione, effettuare un lavaggio a 95 °C senza biancheria.
Versare $^1/_2$ misurino di detersivo universale solamente nello scomparto II.

Manutenzione / Cura / Pulizia

Prima di qualsiasi lavoro di manutenzione estrarre la spina o spegnere l'interruttore generale.

Pulizia della lavatrice

Lavare il mobile della lavatrice e i suoi elementi di comando solo con acqua oppure con un normale detergente blando, privo di solventi e tale da non graffiare la superficie dell'apparecchio.
Non usare solventi! Questi prodotti possono danneggiare parti dell'apparecchio, creare vapori nocivi e provocare esplosioni!

Sifone e cassettino del detersivo

Fig. ⑥
In seguito al ripetuto impiego di ammorbidenti, si rende necessaria la pulizia del sifone che altrimenti potrebbe venire otturato dai residui di ammorbidente. Per fare ciò, estrarre completamente il cassettino del detersivo (estrarre il cassettino fino a che si sgancia dando un leggero strappo in ultimo, per superare il blocco elastico). Estrarre il sifone e lavarlo sotto acqua corrente. Reinserirlo completamente fino allo scatto. Prima di inserire nuovamente il cassettino, eliminare tutti gli eventuali depositi di detersivo o di ammorbidente presenti.

Cestello e soffietto di gomma

Non lasciare mai nel cestello o sul soffietto nessun oggetto metallico come spille di sicurezza o graffette d'ufficio: pericolo di macchie di ruggine! Eliminare le eventuali macchie di ruggine con un detergente che non contenga cloro. Non utilizzare mai pagliette metalliche!

Decalcificazione della lavatrice

Solitamente, se i detersivi vengono dosati in modo corretto, non si rende necessario decalcificare la lavatrice.
I prodotti decalcificanti contengono acidi che potrebbero intaccare le parti interne della lavatrice e provocare una colorazione indesiderata della biancheria.
Se si desidera decalcificare la lavatrice, osservare le indicazioni del Produttore riguardo l'utilizzo.

Ⓘ

Manutenzione / Cura / Pulizia

Filtri nell'allacciamento idrico

I filtri si trovano nel raccordo filettato del tubo flessibile al rubinetto dell'acqua (fig. ⑦) e nel bocchettone della valvola magnetica sul lato posteriore della lavatrice (fig. ⑧). È molto importante che soprattutto il filtro del rubinetto dell'acqua venga regolarmente pulito.

Pulizia:

Chiudere il rubinetto dell'acqua.
Per eliminare la pressione dell'acqua nel flessibile di mandata, girare il selettore programma su **A** ed accendere la lavatrice per circa 30 secondi.

Estrarre la spina

Svitare il flessibile.
Successivamente, estrarre il filtro che si trova nella valvola magnetica mediante una pinza piatta (fig. ⑧). I filtri possono venire puliti sotto l'acqua corrente con l'aiuto di una spazzola.
Nell'avvitare il flessibile, accertarsi che i filtri e le guarnizioni alloggino perfettamente.

Protezione contro il gelo

Se la lavatrice viene alloggiata in un locale soggetto al gelo, l'acqua residua nella pompa di scarico deve venire evacuata. In questo caso, eseguire le seguenti operazioni:

- Chiudere il rubinetto dell'acqua.
- Vuotare il tubo di mandata dell'acqua: Svitare il flessibile dal raccordo e svuotarlo (vedi pulizia dei filtri nel raccordo idrico).
- Vuotare la pompa di scarico: Vedi "pulizia della pompa di scarico" (par. 1-3 e 7-9).

Tubi di alimentazione e di scarico dell'acqua

Per evitare danni causati da perdite d'acqua si consiglia di fare controllare il perfetto stato dei tubi flessibili dopo 5 anni circa, da un tecnico specializzato.

Pulizia della pompa di scarico

(Fig. ⑨ e ⑩)
La pulizia della pompa di scarico è necessaria solo nel caso in cui sia ostruita da bottoni, mollette o oggetti simili e, quindi, non sia più in grado di scaricare l'acqua.
Dopo il lavaggio di capi che perdono molta lanugine, è consigliabile controllare che nella pompa di scarico non vi siano eventuali sedimenti .
Prima della pulizia, è necessario evacuare l'acqua attraverso un apposito tubo; attendere che l'acqua di scarico eventualmente ancora bollente si sia raffreddata! Operazioni di pulizia:

1. **Estrarre la spina.**
2. Girare con una moneta i bottoncini in plastica presenti sullo zoccolo nella parte anteriore della lavatrice, fino a che l'intaglio sia in posizione verticale. Ribaltare lo zoccolo
3. Estrarre il tubo di svuotamento (b), staccare il tappo di chiusura (c) e lasciare colare l'acqua in un contenitore basso e il rimanente su di uno straccio.
4. Svitare il coperchio della pompa (a) (ruotare in senso antiorario).
5. Eliminare i corpi estranei dalla pompa. Pulire l'interno del corpo pompa e la girante (d).
6. Richiudere il coperchio della pompa.
7. Richiudere bene il tubo e reinserirlo nell'apparecchio.
8. Richiudere lo zoccolo e far fare un quarto di giro ai bottoncini di plastica. Gli intagli devono essere orizzontali.

Eliminare da soli i piccoli disturbi

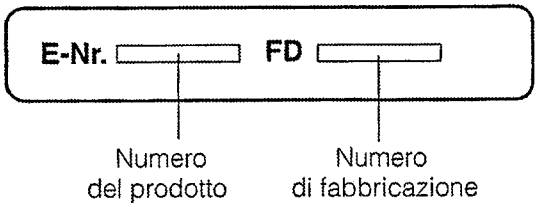
Questo apparecchio soddisfa le vigenti norme di sicurezza. Tutti i lavori di riparazione di apparecchiature elettriche devono essere eseguiti da personale specializzato. Riparazioni non corrette possono costituire un serio pericolo per l'utente.

Disturbi	Possibili cause / Rimedi
La spia di "funzionamento" non si accende	La spina non è inserita o è infilata male nella presa di corrente. L'interruttore di sicurezza dell'abitazione è aperto.
Non vi è alimentazione d'acqua	L'oblò non è stato correttamente chiuso. Il rubinetto dell'acqua è chiuso. Programma impostato in modo errato. Per impostarlo in modo corretto vedere le indicazioni a pagina 40.
Il programma non viene terminato	Girare oltre il selettore programma oppure selezionare di nuovo il programma facendo attenzione che il selettore scatti in posizione.
Dal cassettino del detersivo fuoriesce schiuma	È stato utilizzato troppo detersivo. Portare il selettore della temperatura su O e spegnere la lavatrice per 5 - 10 minuti Per ridurre la formazione di schiuma, versare un cucchiaio di ammorbidente con $^1/_2$ litro d'acqua nel cassetto per il detersivo.
Il bucato non è stato centrifugato	Grossi capi di biancheria (ad es. un accappatoio) si sono arrotolati su se stessi e non sono quindi ripartiti uniformemente nel cestello. La centrifuga ad alta velocità è stata soppressa automaticamente per ragioni di sicurezza. Quindi, inserire nel cestello capi grandi e piccoli.
L'acqua fuoriesce da sotto la lavatrice	Il collegamento a vite o la fascetta del tubo flessibile d'alimentazione o di scarico dell'acqua sono allentati. Il tubo d'alimentazione acqua non è correttamente collegato.
Durante l'avviamento della pompa di scarico viene udito un breve rumore.	Non si tratta di un difetto! Questo breve rumore di avviamento è normale.
L'acqua non è stata pompata	Intasamento nella pompa di scarico (vedere "Pulizia della pompa di scarico"), nel tubo di scarico acqua o nel sistema di scarico.
Dopo l'ultimo risciacquo c'è ancora della schiuma	Alcuni detersivi tendono alla formazione di molta schiuma, cosa che però non ha alcun effetto sul risultato del risciacquo.
Alla fine del programma sulla biancheria ci sono residui di detersivo.	Non è provocato da cattivo risciacquo della lavatrice, ma da i residui non diluiti di alcuni detersivi senza fosfati che tendono a depositarsi sui tessuti sotto forma di macchie chiare. Rimedio: lasciare asciugare e spazzolare o ripetere immediatamente il ciclo del risciacquo. Eventualmente, cambiare il detersivo
Mancanza di corrente	In caso di una mancanza di corrente o di un guasto alla lavatrice potrà verificarsi uno svuotamento di emergenza (vedi "pulizia della pompa di scarico", punti 1 -3 e 7 - 9)

Ⓘ

Servizio assistenza

Prima di chiamare il servizio assistenza, Vi preghiamo di controllare se siete in grado di eliminare personalmente il problema (vedi capitolo "Eliminare da soli i piccoli disturbi").
Se non potete eliminare da soli il disturbo, spegnete la lavatrice, estraete la spina dalla presa di corrente, chiudete il rubinetto dell'acqua e chiamate il servizio assistenza.
Per sapere qual è il servizio di assistenza più vicino a Voi, consultate l'appendice.
Fornite al servizio assistenza il numero del prodotto (E-Nr) ed il numero di fabbricazione (FD) dell'apparecchio. Questi dati sono riportati sulla targhetta che si trova nel telaio dell'oblò e sulla targa circoscritta in grassetto che si trova sulla parete posteriore dell'apparecchio.



Vi preghiamo di essere di aiuto fornendo il numero del prodotto ed il numero di fabbricazione in modo da evitare inutili perdite di tempo che comunque comporterebbero sovraccosti.

Indicazione:
In caso di richieste di camodo potrebbero esservi addebitati gli eventuali costi, anche durante il periodo di garanzia, se comportano l'intervento di un tecnico.

Con riserva di modifiche tecniche.

Översiktsbilderna

Tvättmaskinens front (Bild ①)

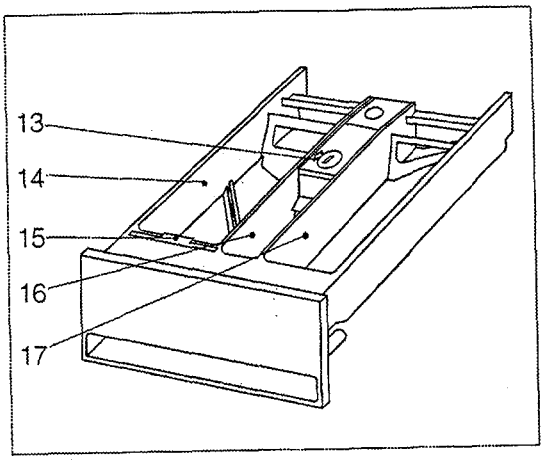
1 Tvättmedelsfack
2 Programpanel
3 Lucka
4 Handtag
5 Servicelucka (kan öppnas när avloppspumpen behöver rengöras)
6 Fötter, justerbara i höjd

Programpanelen (Bild ②)

7 Varvtal vid centrifugeringen
8 Sköljstopp
9 Höjd vattennivå
10 Vred för att ställa in temperaturen och samtidtgt sätta igång/stänga av tvättmaskinen
11 Kontrollampa som lyser när tvättmaskinen är påslagen
12 Vred för att ställa in de olika tvättprogrammen

Tvättmedelsfacket (Bild ③)

13 Märkskiva där du ställer in vattnets hårdhetsgrad (endast som påminnelse)
14 Fack II för huvudtvätt
15 Insats för flytande tvättmedel
16 Fack för mjukmedel/sköljmedel
17 Fack I för förtvätt



③

Checklista för en tvättomgång

Tvätta:

- Öppna luckan
- Sortera tvätten och lägg sedan in den
- Stäng luckan
- Fyll på tvättmedel
- Öppna vattenkranen
- Ställ in tvättprogram och temperatur

När tvätten är färdig

- Stäng av tvättmaskinen (ställ temperaturvredet i läge O)
- Stäng vattenkranen
- Öppna luckan
- Ta ut tvätten
- Låt luckan stå på glänt.

Ⓢ

Om tvättmaskinen

Den här tvättmaskinen skiljer sig i hög grad från tidigare modeller vad beträffar tvättning, sköljning och centrifugering.

Tvätt- och sköljtekniken

- En speciellt utvecklad tvättrumma med utanpåliggande turboskovlar transporterar vattnet runt i ett ständigt omlopp och fördelar vattnet både intensivare och jämnare trots att förbrukningen blir lägre.
- **Mängdautomatiken** anpassar vattenmängden till tvättmängd och typ av textilier.
- En speciell kulventil stänger avloppet från tvättvätskebehållaren och gör att tvättmedlet utnyttjas till 100 %.
- Tvättsystemet är så effektivt att du alltid kan tvätta normalt smutsad tvätt **utan förtvätt**.
- I alla program för vit- och kulörtvätt centrifugeras tvätten skonsamt mellan varje sköljomgång.
  Kläderna blir tack vare detta effektivt sköljda trots minsta möjliga vattenåtgång.
- **Skumbildningen övervakas** alltid vid varje centrifugering och sköljvattnet används fullt ut.
- Tvätta **ylle i maskin skonsammare än för hand** med ylleprogrammet. Trumman har en speciellt anpassad reverserande gång och varvtalet är anpassat till ylle. Programmet är godkänt av Internationella Ullsekretariatet.

Centrifugeringstekniken

- Tack vare mjukstarten centrifugeras tvätten på ett ytterst skonsamt och tyst sätt.
- **Obalansavkänningen** övervakar centrifugeringen och ser till att tvätten fördelas jämnt i trumman.
- Om stor obalans kvarstår efter flera centrifugeringsförsök, minskas varvtalet eller också avbryts centrifugeringen för att inte tvättmaskinen ska ta skada.

Spartips/Miljövård

Maskinen har en konstruktion som gör att vatten- och energiförbrukningen är mycket låg. Du kan personligen ytterligare bidra till en bättre miljö och till att spara energi genom att

- alltid tvätta med helt fylld maskin
- dosera tvättmedlet rätt i förhållande till vattnets hårdhetsgrad, hur smutsig tvätten är och till tvättmängden.

Vi bidrar till att värna om vår miljö genom att trycka på returpapper.

(S)

Säkerhetsanvisningar

1. Läs noggrant igenom all information i bruks- och monteringsanvisningarna innan maskinen tas i bruk. Där finns viktiga upplysningar om hur maskinen ska installeras, användas och skötas.
   Tillverkaren frånsäger sig allt ansvar om anvisningarna inte följs.
   Spara bruks- och monteringsanvisningarna.
2. Avlägsna allt förpackningsmaterial ordentligt och se till att det tas om hand riktigt.
   Låt inte barn leka med förpackningsmaterialet.
3. Använd aldrig en skadad apparat. Kontakta din handlare om du är osäker.
4. Maskinen är avsedd för användning i hushållet och som tvättmaskin.
5. Låt aldrig barn leka med maskinen.
   Håll husdjur borta från maskinen.
6. Stå eller sitt aldrig på maskinen. Luta er aldrig mot luckan eller sitt på den när luckan är öppen.
7. Kontrollera att inga säkerhetsnålar, hårspännen, gardinkrokar etc finns kvar i tvätten. Dra igen blixtlås.
   Tvättar du bygelbehåar i maskin, kontrollera att bygelns infästning inte är nött.
   Tvätta sedan för säkerhets skull behån i en tät tvättpåse
8. Ställ inte in program eller starta maskinen med fuktiga händer.
9. Ta inte med händerna på luckan under tvätt vid höga temperaturer.
   Var försiktig när det heta tvättvattnet pumpas ut!
10. Stoppa aldrig in händerna i trumman medan den fortfarande roterar.
11. Uttjänta apparater ska förstöras. Dra ut stickkontakten, kapa sladden och förstör låset till luckan. Se därefter till att apparaten tas om hand på rätt sätt för skrotning.
12. Tänk på att plast/gummi i fötter och lister kan orsaka migrering (missfärgning) av vissa plastmaterial i arbetsbänkar, golv snickerier och dylikt.

Före första tvättomgången

Kontrollera att transportsäkringen är borttagen och att maskinen har installerats enligt bifogad monteringsanvisning innan den tas i bruk.
Observera att tvättmaskinen skall fästas ordentligt om den ställs på en sockel.

Ställ in vattnets hårdhetsgrad:

I tvättmedelsfacket (1) finns en röd komihågskiva (13). Med den kan du ställa in hårdhetsgraden så att du alltid doserar tvättmedlet rätt i förhållande till vattnets hårdhetsgrad. Använd ett mynt för att vrida pilen.
Det lokala vattenverket ger upplysningar om vattnets hårdhetsgrad.

Vattnets hårdetsgrader

Hårdhets-område	Egenskap	dH
1	mjukt	0 - 7
2	medel	8 - 14
3	hårt	15 - 21
4	mycket hårt	över 21

Användning av regnvatten i tvättmaskinen är av hygieniska skäl ej lämpligt.
Dessutom kan regnvatten som är nedsmutsat p g a miljöpåverkan (t ex "surt vatten") förstöra vissa detaljer. Regnvatten kan också ha en negativ inverkan på sköljresultatet.

Första gången du tvättar:

Tvätta första gången utan tvätt i maskinen.
Öppna vattenkranen.
Lägg i $^1/_2$ mått tvättmedel (ej tvättmedel för fintvätt eller ylle) i fack **II**.
Vrid programvredet (12) till **B.**
Ställ in temperaturvredet (10) på **95** °C

Ⓢ

Ta rätt mängd tvättmedel

Alla sorters tvättmedel avsedda för trumtvättmaskiner kan användas.

Häll aldrig i några lösningsmedel i tvättmaskinen. Förvara alltid tvättmedel och tvättmedelstillsatser så att barn inte kan nå dem. Avlägsna eventuella främmande föremål ur tvättmedelsfacket innan du häller i tvättmedel.

Följ noga den dosering som anges på tvättmedelsförpackningen.

Mängden tvättmedel beror på:

- **vattnets hårdhetsgrad**. Om vattnet är avhärdat kan du dosera tvättmedlet som för hårdhetsgrad 1. Ställ in hårdhetsgraden med komihågskivan i tvättmedelsfacket så att du alltid påminns om vilken hårdhetsgrad ditt vatten har. Såväl för mycket som för lite tvättmedel kan påverka tvättresultatet negativt. Följ dessutom noga doseringsanvisningarna för respektive tvättmedel eftersom tvättmedel är olika vilket i sig också påverkar resultatet.
- **hur hårt smutsad tvätten är**. Normalt smutsad tvätt kan tvättas utan förtvätt. Om det inte finns några doseringsanvisningar på förpackningen kan du minska mängden tvättmedel med ca 20%. Vid lätt smutsad tvätt kan du minska mängden tvättmedel med ytterligare 10%.
- **tvättmängden**. Fyll maskinen med tvätt (se separat programöversikt). Vid små mängder vit- och kulörtvätt och i programmet för strykfritt kan du minska mängden tvättmedel. Doseringsangivelserna för fintvättmedel gäller för det mesta redan små tvättmängder. Läs noga på paketet!

Tvättmedel i pulverform

Den blå insatsen för flytande tvättmedel ska sitta i förvaringsskåran.

Vanliga och lätt koncentrerade tvättmedel:
Normalt smutsad tvätt: Välj ett program utan förtvätt. Lägg tvättmedlet i fack II. (Om du använder separata avhärdningsmedel lägger du först tvättmedlet och därefter avhärdningsmedlet i fack II.) Mycket smutsad tvätt: Välj ett program med förtvätt. Lägg $^1/_4$ av tvättmedlet i fack **I** och $^3/_4$ i fack **II**.

Starkt koncentrerade tvättmedel:
Följ noga doseringsanvisningarna på förpackningen. Använd också ev doseringsboll e. dyl. som följer med tvättmedlet för att undvika eventuella svårigheter i samband med att vattnet strömmar in i tvättmaskinen.

Tvättmedel i flytande form

Flytande tvättmedel kan användas i alla program utan förtvätt. Ta ut den blå insatsen ur tvättmedelsfacket och montera den i fack II (se bild ⑤). På den blå insatsen finns en skala som hjälp vid doseringen. Med en del flytande tvättmedel följer doseringsboll e. dyl. som också går bra att använda. Lägg då bollen bland tvätten inne i trumman.

Miljötvättmedel

Observera att vissa miljötvättmedel/alternativa tvättmedel har separata blekmedel.

Mjukmedel/Sköljmedel

Fyll på mjukmedel/sköljmedel i facket ❀. Dosera enligt tillverkarens anvisningar. På den röda insatsen finns en skala som hjälp vid doseringen. Fyller du på över markeringen "max" rinner mjukmedlet/sköljmedlet ut för tidigt. Tjockflytande medel rörs ut i lite vatten för att förhindra stopp i den sughävert som finns i tvättmedelsfacket.

Stärkelsemedel

Stärkelsemedel fylls på i facket ❀ precis som mjukmedel/sköljmedel. Medlet spolas då automatiskt in i samband med sista sköljningen. Stärkelsemedel gör att plagg kan gråna eller bli lätt missfärgade eftersom smuts- och färgpartiklar lättare fastnar på plaggen och sedan inte går bort i tvätten.

Appreturmedel och naturliga stärkelsemedel

Naturliga stärkelsemedel av ris, majs eller potatis kan bara användas till bomullsplagg och i motsats till appreturmedel går de sedan inte bort i tvätten. Om du vill behandla tvätten med dessa medel använder du programmet **Stärkelsemedel** (se sid 58).

Sortera tvätten

Tvätta enbart textilier som tål maskintvätt. Använd bara tvättmedel avsett för tvättmaskiner (ej kemiska rengöringsmedel). Sortera tvätten med tanke på material, hur smutsig den är och vilken temperatur resp plagg kan tvättas i. Läs plaggens skötselråd. Skilj vita plagg från kulörta.
Lägg särskilt ömtålig tvätt som t ex gardiner eller strumpbyxor i en nätpåse eller ett örngott.

Stickade plagg av ylle måste vara märkta "filtar ej" eller "kan tvättas i maskin". Vänd stickade plagg och trikåer med aviga sidan utåt.

Tvättsymboler
Vattentvätt
Vittvätt 95 Kulörtvätt 60 40 30 Strykfritt 60 40 30 Ylle
Handtvätt / Rengöring
Handtvätt Ej vattentvätt Kemtvätt Ⓐ Ⓟ Ⓕ Ej kemtvätt

- **Se till att inga säkerhetsnålar eller hårspännen etc finns kvar i tvätten.**
- **Dra igen blixtlås. Knäpp igen påslakan.**
- **Ta bort gardinkrokar eller lägg gardiner i en påse.**

Lägga i tvätten

Oppna luckan

Dra luckans handtag (4) mot dig.
Av säkerhetsskäl låses luckan när maskinen är igång. Luckan går att öppna ca 1 minut efter det att maskinen stängts av.

Lägga i tvätten

Kontrollera att inga främmande föremål eller djur ligger i trumman innan du lägger i tvätten.
Skaka ut plaggen och lägg dem löst i trumman. Blanda helst stora och små plagg.
Av programöversikten framgår tvättmängderna för de olika programmen. Lägg inte i mer tvätt än som anges där.

Stänga luckan

Stäng luckan genom att trycka den inåt tills du hör att låset fjädrar in.
Se till att inte några plagg fastnat mellan luckan och gummimanschetten.
Obs! Om luckan inte är ordentligt stängd ser en säkerhetsströmbrytare till att maskinen inte kan sätta igång.

Ⓢ

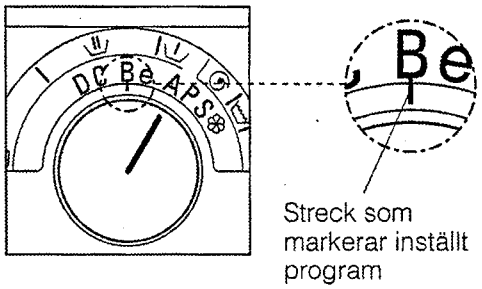
Ställa in ett program / Start

Av programöversikten kan du se vilka tvättprogram som finns. Ytterligare en översikt finns på tvättmedelsfackets utsida.

Ställa in ett program / Sätta igång maskinen

- **Vrid programvredet** (12) medurs till önskat tvättprogram. Programvredet stannar i speciella snäpplägen vid resp program. Inställningen är rätt gjord när markeringen på programvredet står mitt framför önskad bokstav och du känner att programvredet fastnat i snäppläget.

Exempel



Streck som markerar inställt program

- Översiktsbild av programskiva och snäpplägen, se bild ④.
- Vid behov kan du också göra olika **tillval** (se sid 56 för närmare beskrivning av dessa).
- **Vrid temperaturvredet** (10) ur läget **O** och till den temperatur som hör ihop med programmet. Du har nu satt igång tvättmaskinen. Driftslampan (11) tänds. Efter några sekunder sätter tvättprogrammet igång.

Programförlopp

Under tvättningen kan du på programskivan som vrider sig under programförloppet (12) avläsa var i programmet maskinen befinner sig.

Ändra tvättprogram

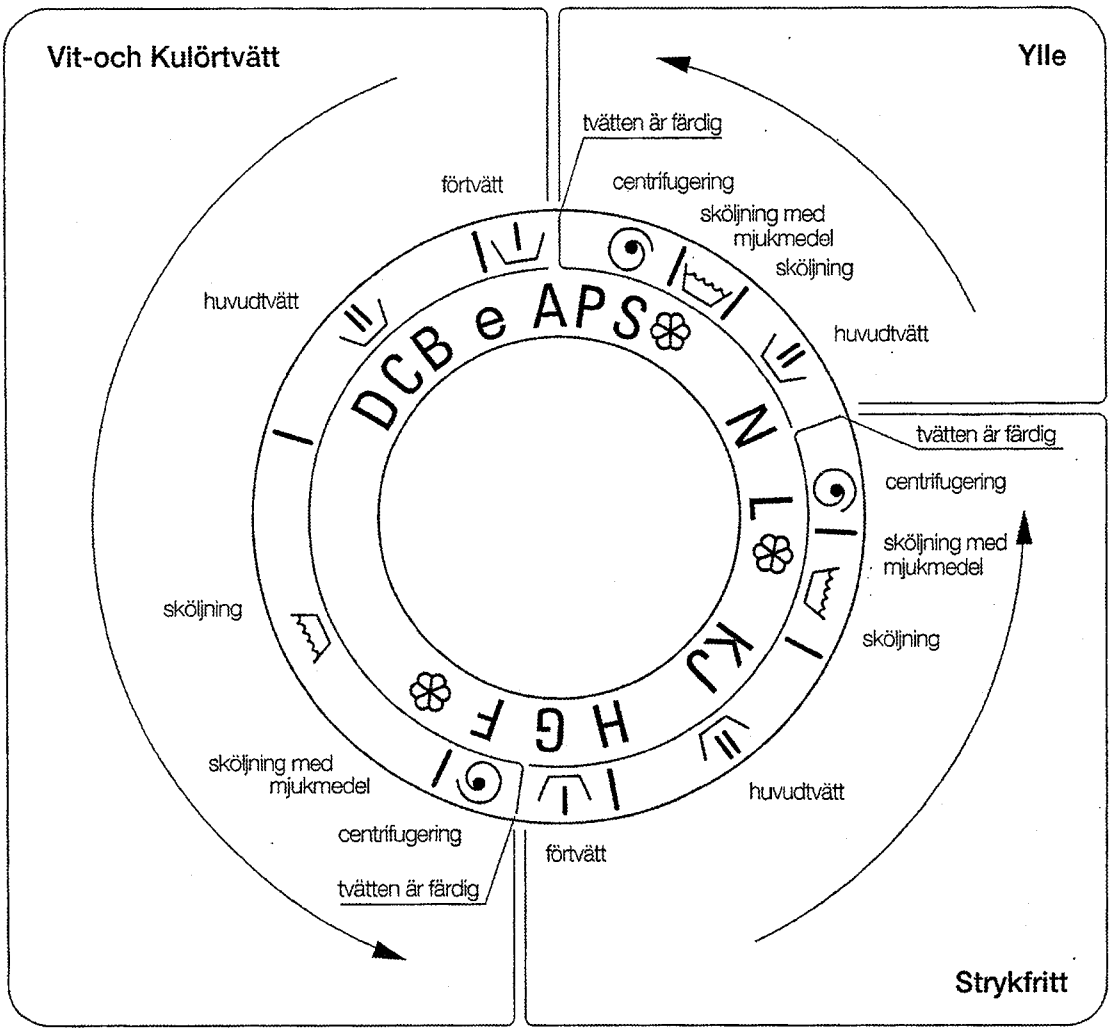
Du kan när som helst ändra tvättprogram.
Gör så här:
Ställ temperaturvredet i läge **O**.
Maskinen stängs av.
Ställ in programvredet på nytt och därefter temperaturvredet på önskad temperatur.

Undvik skrynkior

För textilier som lätt skrynklas rekommenderar vi att:

- inte fylla tvättmaskinen helt
- tvätta i max 40 °C. Detta gäller framförallt syntetplagg.
- reducera varvtalet vid centrifugering eller välja skoncentrifugering

Programvredet



④

Inställning

Vit-och Kulörtvätt
- **A** med förtvätt
- **e** energiespar program
- **B** normal
- **C** spar
- **D** kort
- ❀ extrasköljning
- **F** extracentrifugering

Strykfritt
- **G** med förtvätt
- **H** normal
- **J** spar
- **K** kort
- ❀ extrasköljning
- **L** skoncentrifugering

Ylle
- **N** normal
- ❀ extrasköljning
- **S** kortcentrifugering

- **P** pumpa ut vattnet

Ⓢ

Tillval

Basprogrammen **B**, **H** och **N** har utformats för att optimalt passa till normalt smutsad tvätt. Genom att dessutom trycka på en eller flera knappar kan du mera i detalj ange hur du vill att maskinen ska tvätta.

Centrifugering / Skoncentrifugering (7)

Varvtalen vid centrifugering beror på modell. T ex:
1000 - 800 - 600 eller
900 - 750 - 600 varv per minut
Maskinen är inställd på centrifugering med ett visst varvtal i förhållande till resp program. Genom att trycka in tangenten för centrifugering kan ett lägre varvtal ställas in, t ex 800 varv istället för 1000 varv per minut för vittvätt och kulörtvätt och 600 i stället för 800 varv per minut för strykfritt och ylle.

a) **Ej intryckt tangent**:
tvätten **centrifugeras med det högre varvtale**t. Detta är särskilt viktigt om tvätten efteråt ska torkas i en torktumlare. Tvätt där det mesta vattnet avlägsnats kräver betydligt mindre energi och kortare tid i torktumlaren.

b) **Intryckt tangent:**
tvätten **centrifugeras med det lägre varvtalet**. Om du valt strykfriprogrammet sker centrifugeringen i intervaller och avslutas med en skrynkelskyddsfas.
Känsliga, mindre slitstarka eller gamla och spröda plagg bör centrifugeras med det lägre varvtalet.

Sköljstopp (8)

I alla program gäller att du själv kan bestämma om tvätten ska bli liggande i sköljvattnet efter sista sköljningen eller automatiskt centrifugeras.

a) Ej intryckt tangent:
Tvätten centrifugeras automatiskt direkt efter sista sköljningen.
Ta sedan genast ut tvätten ur maskinen och häng upp den så att den inte skrynklas.

b) Intryckt tangent:
Tvätten blir liggande i sista sköljvattnet. Centrifugera eller pumpa ut vattnet utan att centrifugera innan du sedan tar ut tvätten:
- Centrifugera = Tryck en gång till på tangenten "Sköljstopp".
- Pumpa ur vattnet:
Stäng av maskinen. Vrid programvredet (12) **medurs till P** och sätt igång maskinen igen.

Höjd vattennivå (9)

Den här tvättmaskinen är konstruerad så att den använder minsta möjliga mängd vatten och energi vid normal drift. Om du trycker in denna tangent höjs vattennivån under tvättning och sköljning och i programmen för vit-/kulörtvätt kyls tvättvätskan av genom att kallt vatten tillförs i slutet av huvudtvätten.
Höjd vattennivå behövs när du tvättar gardiner och när du använder stärkelsemedel. Vi rekommenderar även den som bor i ett område med mycket mjukt vatten att trycka in denna tangent.
Du som har frånvattenledningar som inte klarar mycket höga temperaturer bör också trycka in tangenten "Höjd vattennivå" vid vittvätt i 95 °C så att tvättvätskan kyls av.
I ylleprogrammet behöver du inte trycka in tangenten eftersom vattennivån då automatiskt alltid är högsta möjliga under tvättning och sköljning.

Tillval

Energisparprogram

Normalt smutsad tvätt kan gärna tvättas i lägre temperatur. Vittvätt kan t ex tvättas i 60 °C istället för 95 °C. Vrid programvredet (12) till läge **e** istället för **B** så blir tvättresultatet bra trots lägre temperatur. Huvudtvätten förlängs. Genom at välja läge **e** kan du spara upp till 40 % energi.
Välj gärna läge **e** också när du tvättar i låg temperatur överhuvudtaget, t ex kulörtvätt 60 °C eller 40 °C. Huvudtvätten förlängs då vilket kan vara fördelaktigt om tvätten är mer än normalt smutsad.

Program för lätt smutsad tvätt

Lätt smutsad tvätt utan fläckar kan gärna tvättas på kortare tid.
Välj **program C eller J** beroende på typ av textilier. Välj sedan temperatur.
Jämfört med en normaltvätt **förkortas** nu **tvättiden** med ca en tredjedel beroende på vald tvättemperatur.

Kort tvättprogram för lätt smutsad tvätt

All lätt smutsad tvätt kan tvättas i **program D eller K** beroende på typ av textilier och önskad temperatur. Jämfört med en normaltvätt **förkortas tvättiden** med ca hälften beroende på vald temperatur.
Tvättmaskinen får fyllas endast till hälften och max temperatur är 40 °C.

Program med förtvätt

Välj ett program med förtvätt endast när tvätten är mycket starkt smutsad (t ex med äggvita eller blod, arbetsställ).
Vrid programvredet (12) till läge **A** eller **G**.

När tvätten är färdig

Alla tvättprogram avslutas med centrifugering.
Om du tryckt på "Sköljstopp" (8) blir tvätten liggande i sista sköljvattnet. Välj mellan att:
- centrifugera genom att trycka en gång till på "Sköljstopp" eller
- pumpa ur vattnet genom att vrida programvredet (12) **medurs** till **P**. Sätt sedan igång maskinen igen.

Stänga av tvättmaskinen

- Vrid temperaturvredet (10) till läge **O**. Driftslampan slocknar.
- Tryck en gång till på alla tangenter som tryckts in.
- **Stäng vattenkranen.**
- Låt luckan stå på glänt.

Ⓢ

Specialprogram / Fläckborttagning

Blötläggning

Max 2,5 kg tvätt kan blötläggas valfri tidslängd. Lägg i tvätten och stäng luckan. Fyll på tvättmedel för blötläggningen i fack **I**.
Vrid programvredet till **A.** Ställ temperaturvredet på **max 40 °C**.
Ställ temperaturvredet på **O** efter ca 10 minuter.

När blötläggningen är färdig:

- Vrid programvredet till ett centrifugeringsprogram som passar till den typ av tvätt som blötlagts. Ställ temperaturvredet på I. För att undvika skumbildning bör du därefter välja ett program med förtvätt dock utan att fylla på tvättmedel i fack I
  eller
- om du vill utnyttja blötläggningsvattnet: Vrid programvredet till önskat program och starta maskinen genom att ställa in temperaturen. Du behöver inte fylla på något tvättmedel.

Stärkelsemedel

Lös upp appreturmedlet resp det naturliga stärkelsemedlet i vatten enligt anvisningarna. Lägg in de tvättade plaggen i maskinen (de får inte ha blivit sköljda i mjukmedel/sköljmedel) och stäng luckan.
Vrid programvredet (12) till **B** och tryck eventuellt på "Höjd vattennivå". Ställ temperaturvredet på **I**.
När vattnet börjar rinna in i maskinen drar du ut tvättmedelsfacket nästan helt och häller stärkelsemedlet i fack II. Skjut sedan in fakket.
Stäng av maskinen efter 10 minuter (ställ temperaturvredet på **O**).
Vrid programvredet till **F** eller **L** för centrifugering och sätt igång maskinen igen. (Ställ temperaturvredet på **I**.)

Extrasköljning

Du kan få en extra sköljning följt av centrifugering.
I alla tvättprogram (vit-/kulörtvätt, strykfritt och ylle) anges den sista sköljningen (sköljning med mjukmedel) på programskivan med symbolen ❀ (se bild ④, sid 55).
För att få en extra sköljning vrid programvredet (12) till symbolen ❀ inom det program som passar textilierna.

Fläckborttagning

Besvärliga fläckar går inte bort i första tvätten. Därför bör fläckar tas bort så snabbt som möjligt, helst innan de torkat. Ibland kan de inte alls avlägsnas. Pröva först med tvål och vatten. Gnugga inte utan klappa försiktigt.
Använd aldrig fläckborttagningsmedel som innehåller lösningsmedel i tvättmaskinen. Brand- eller explosionsrisk föreligger!

Avfärgning

Det går inte att avfärga textilier i tvättmaskinen.
Avfärgningsmedel eller starka blekmedel kan innehålla svavel eller klor vilket kan skada tvättmaskinen.

Färgning

Det går att använda tvättmaskinen för färgning.
Tänk dock på att alltid använda textilfärger som är skonsamma mot miljön och följ noga tillverkarens anvisningar.
Missfärgning av tvätten i följande tvättomgångar kan inte uteslutas eftersom det kan finnas rester av färg i maskinen.
Obs!
Efter varje färgning bör du köra maskinen utan tvätt med programmet för vittvätt. Tillsätt $^1/_2$ mått tvättmedel i fack II.

Skötsel och vård

Dra ut stickkontakten ur vägguttaget eller skruva ur säkringarna.

Utsidan

Rengör utsidan och programpanelen med milt rengöringsmedel utan tillsats av lösningsmedel eller skurmedel.

Använd inga lösningsmedel! Sådana medel kan skada maskinen och utveckla giftiga ångor. Dessutom föreligger explosionsrisk!

Duscha inte heller maskinen med vattenstråle.

Sughäverten för mjukmedel/sköljmedel och tvättmedelsfacket

Se bild ⑥

Sughäverten måste tas ut och rengöras då och då om du använt mjukmedel/sköljmedel. Annars kan rester av medlet orsaka stopp i sughäverten.Dra ut tvättmedelsfacket helt och hållet (lossa fjäderspärren genom att rycka lätt i facket).Ta loss sughäverten och spola både fack och sughävert under rinnande vatten. Tryck tillbaka sughäverten i facket. Ta bort eventuella rester av tvättmedel och mjukmedel/sköljmedel och gör rent där facket ska sitta i maskinhöljet. Detta är viktigt för att lacken inte ska skadas och ge upphov till rostskador. Skjut sedan åter in tvättmedelsfacket i maskinen.

Trumman och gummimanschetten

Låt inga metallföremål (t ex säkerhetsnålar eller gem) ligga kvar i trumman eller i falsen på gummimanschetten runt luckan. De kan orsaka rostfläckar. Eventuella rostfläckar avlägsnas med ett rengöringsmedel utan tillsats av klor. Använd aldrig stålull!

Avkalka trumman

Om du doserar tvättmedlet på rätt sätt fordras som regel ingen avkalkning.

Avkalkningsmedel innehåller syror som kan angripa maskindelar och förorsaka missfärgningar.

Om det ändå blir nödvändigt att avkalka trumman, bör du beakta tillverkarens anvisningar.

Silarna i vattenanslutningen

Maskinen har två silar: en sil i slangkopplingen vid vattenkranen (se bild ⑦) och en sil i magnetventilens muff på maskinens baksida (se bild ⑧). Det är framför allt silen vid vattenkranen som bör rengöras med jämna mellanrum.

- Stäng vattenkranen.
- Vattentrycket i tilloppsslangen måste reduceras. Vrid därför fram programvredet till läge **A** och låt maskinen gå ca 30 sekunder.
- **Dra ut stickkontakten ur vägguttaget.**
- Skruva loss slangen.
- Dra ut silen ur magnetventilen på maskinens baksida med en plattång (se bild ⑧).
- Håll silarna under rinnande vatten och rengör dem med en borste.
- Skruva tillbaka slangarna. Kontrollera att sil och tätning sluter tätt.

Frostskydd

Står maskinen i utrymme som utsätts för frost ska pumpen tömmas på kvarstående vatten enligt följande:

- Stäng vattenkranen.
- Töm tilloppsslangen.
  Lossa slangen från vattenkranen och låt den gå tom (se vidare under rengöring av "Silarna i vattenanslutningen").
- Töm avloppspumpen (se vidare under "Rengöra avloppspumpen" 1-3 och 7-9).

Vatten- och avloppsslangar

Undvik vattenskador genom att låta en fackman efter ca 5 år kontrollera om slangarna fortfarande är i gott skick.

Ⓢ

Rengöra avloppspumpen

Se bild (9) och (10)
Avloppspumpen behöver rengöras när du fått stopp där p g a knappar, gem el liknande föremål och vattnet alltså inte pumpas ut.
Ludd kan också ha samlats i avloppspumpen om du tvättat textilier som luddar mycket.
Innan pumpen kan rengöras måste vattnet tömmas ut via tömningsslangen. Var försiktig vid tömningen eftersom vattnet kan vara hett!

1. **Dra ut stickkontakten ur vägguttaget eller skruva ur säkringarna!**
2. På maskinens framsida sitter en sockel. Vrid skårorna i plastknapparna till lodrätt läge med hjälp av ett mynt. Fäll ned sockeln.
3. Ta ut tömningsslangen (b), dra ut proppen (c) och låt vattnet rinna ner i ett lågt kärl.
4. Skruva av locket (a) till pumphuset (vrid åt vänster).
5. Ta bort skräp från pumphuset. Rengör pumphuset inuti. Rengör även pumpvingen (d).
6. Skruva tillbaka locket till pumphuset.
7. Tryck ordentligt tillbaka proppen i tömningsslangen och lägg sedan tillbaka slangen i maskinen.
8. Fäll upp sockeln. Vrid skårorna i plastknapparna ett kvarts varv till vågrätt läge så att sockeln sitter fast.
9. För att hindra tvättmedel från att outnyttjat hamna i avloppssystemet nästa gång du tvättar, måste kulventilen åter aktiveras. Häll 2 liter vatten i tvättmedelsfacket. Kör därefter program **P** (utpumpning) en kort stund.

Ⓢ

Råd vid fel på maskinen

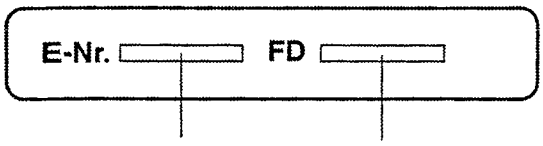
Denna tvättmaskin uppfyller alla de bestämmelser som gäller för elektriska apparater. Sådana apparater får endast repareras av fackman. Felaktigt utförda reparationer kan innebära fara för användaren.

Fel	Möjlig orsak / Åtgärd
Signallampan som ska ange att maskinen är påslagen lyser inte	Sitter stickkontakten i ordentligt? Är säkringen hel?
Vattnet rinner inte till	Är luckan ordentligt stängd? Har du öppnat vattenkranen? Programmet är inte rätt inställt. Läs anvisningarna på sidan 54
Programmet avslutas inte	Vrid programvredet framåt en aning eller ställ in programmet på nytt och var noga med att vredet fastnar i snäppläget.
Skum tränger ut ur tvättmedelsfacket	För mycket tvättmedel. Vrid temperaturvredet till läge O och stäng av maskinen under 5 – 10 minuter. Förhindra ytterligare skumbildning genom att blanda en matsked sköljmedel med $^1/_2$ liter vatten och sedan hälla blandningen i tvättmedelsfacket.
Tvätten blev inte centrifugerad	Stora plagg (t ex badrockar) har rullat ihop sig istället för att jämnt ha fördelats i trumman. Av säkerhetsskäl hindras då maskinen automatiskt från centrifugering med högt varvtal. Bland därför alltid stora **och** små plagg i trumman. Undvik att tvätta enbart påslakan.
Vatten rinner fram under tvättmaskinen	Slangförskruvningen eller slangklämman på vatten- eller avloppsslangen sitter löst. Avloppsslangen är inte riktigt ansluten.
När avloppspumpen börjar arbeta hörs i början ett speciellt ljud	Detta är inget fel utan helt normal.
Vattnet pumpas inte ut ur tvättmaskinen	Avloppspumpen är igensatt. (Rengör pumpen som beskrivs under avsnittet "Rengöra avloppspumpen".) Det kan också vara stopp i avloppsslangen eller i avloppet.
Det finns skum kvar efter sista sköljningen	Vissa tvättmedel skummar mer än andra men påverkar inte sköljningsresultatet.
Rester av tvättmedel finns kvar i tvätten fast programmet är slut	Detta beror inte på att maskinen sköljer dåligt utan handlar om olösliga rester från vissa fosfatfria tvättmedel och som ibland lägger sig som ljusa fläckar på tvätten. Torka tvätten och borsta den eller skölj tvätten en gång till. Byt eventuellt till ett annat tvättmedel.
Strömavbrott	Vid strömavbrott eller om maskinen går sönder kan det vara nödvändigt att nödtömma vattnet. (Läs i så fall under "Rengöra avloppspumpen" 1-3 och 7-9.)

Ⓢ

Service

Läs först under "Råd vid fel på tvättmaskinen" innan du tar kontakt med en serviceverkstad.
Din handlare kan tipsa om närmaste service. Om du inte själv kan avhjälpa felet drar du ut stickkontakten ur vägguttaget eller skruvar ur säkringarna. Stäng även vattenkranen. Anteckna uppgifterna från tvättmaskinens typskylt om modell och serienummer innan du tar kontakt med service. En typskylt sitter vid luckan, ytterligare en typskylt finns på baksidan av tvättmaskinen i ett fält med en tjock ram runt om.



modell tillverkningsnummer

Konsumentbestämmelser

I Sverige gäller av EHL antagna konsumentbestämmelser. Fullständig text finns hos din handlare. Spar kvittot.

Rätt till tekniska ändringar förbehålles

DK

Beskrivelse af maskinen

Selve maskinen (fig. ①)

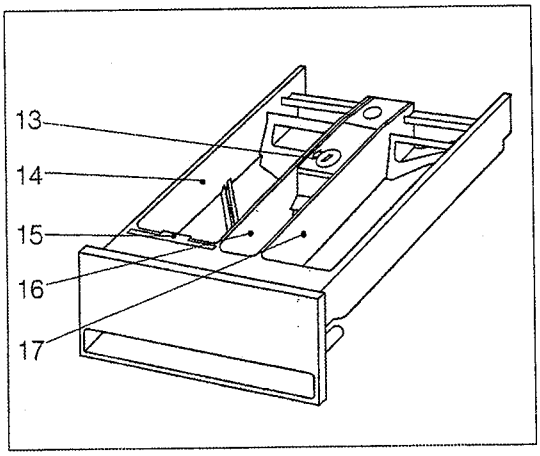
1 Skuffe til vaskepulver og skyllemiddel
2 Betjeningspanel
3 Påfyldningsluge
4 Åbningsgreb
5 Vedligeholdelsesklap (kan åbnes for rengøring af sæbevandspumpen)
6 Højdeindstillelige fødder

Betjeningspanel (fig. ②)

7 Taste for tilpasning af centrifugeringshastigheden
8 Taste for skyllestop
9 Taste for ekstra vand under hele vasken
10 Temperaturvælger med tænd-/slukfunktion
11 Driftsindikator (lyser, så længe der er tændt for maskinen)
12 Programvælger med angivelse af programforløb

Skuffe til vaske- og skyllemiddel (fig. ③)

13 Markeringsskive for vandets hårdhedsgrad
14 Vaskepulverrum II til klarvask
15 Indsats til flydende vaskemiddel
16 Skyllemiddelrum
17 Vaskepulverrum I til forvask



③

Kortfattet instruktion

Vask:

- Lugen åbnes
- Vasketøjet sorteres og lægges i
- Lugen lukkes
- Vaskepulver påfyldes
- Der åbnes for vandhanen
- Programmet og temperaturen indstilles

Efter vask:

- Der slukkes for maskinen (temperaturvælgeren stilles på O)
- Der lukkes for vandhanen
- Lugen åbnes
- Vasketøjet tages ud

(DK)

Deres nye vaskemaskine

Når De bruger Deres nye vaskemaskine, vil De finde ud af, at der er væsentlige forskelle i forhold til tidligere modeller.

Vaske- og skylleteknik

- Skovle anbragt på vasketromlen transporterer vandet opad. Gennem mange sprøjtehuller bliver vasketøjet gennemvædet fra alle sider. Denne vandfaldsteknik vasker og skyller vasketøjet særligt skånende med et lavt vandforbrug.
- **Mængde-automatikken** afpasser vandforbruget efter vasketøjsmængde og tekstilart.
- **Øko-kugle** i afløbssystemet sikrer 100% udnyttelse af vaskemidlet.
- Vaskesystemet er så effektivt, at Deres normale vasketøj altid kan vaskes **uden forvask**.
- På koge-/kulørtvaskprogrammer centrifugeres tøjet let inden hver skylning. Denne **centrifugering** gør, at tøjet skylles grundigt med et yderst økonomisk skyllevandsforbrug.
- En **skumkontrol** ved skyllecentrifugering hjælper med til at give den bedste udnyttelse af skyllevandet.
- Uld vaskes på et **uldprogram**, der er anerkendt af det internationale uldsekretariat. Det sker med et specielt uldomdrejningstal og en speciel reverserende rytme - **mere skånsomt end ved vask i hånden**.

Centrifugeringsteknik

- Vasketøjet centrifugeres særligt skånsomt pga. den blide tromlestart.
- En **balance-kontrol** kontrollerer og korrigerer tøjfordelingen i tromlen og sørger for, at maskinen står sikkert.
- Hvis uligevægten bliver større, begrænses hastigheden efter flere ganges centrifugeringsstart, eller centrifugeringen afbrydes for at beskytte maskinen mod at blive beskadiget.

Spareanvisninger/miljøbeskyttelse

På grund af den specielle vaske- og skylleteknik bliver Deres vasketøj vasket med de laveste forbrugsværdier.
Mest økonomisk og miljøvenligt vasker De imidlertid, hvis

- den maksimale vasketøjsmængde fyldes i
- vaskemidlet doseres i overensstemmelse med vandets hårdhedsgrad, vasketøjets tilsmudsningsgrad og vasketøjsmængde.

Vort bidrag til miljøbeskyttelse:
Vi anvender genbrugspapir

(DK)

Sikkerhedsanvisninger

1. Inden vaskemaskinen tages i brug, læses vedlagte vejledninger grundigt. De indeholder vigtige informationer om tilslutning og vaskemaskinens anvendelse og sikkerhed. Producenten hæfter ikke, hvis anvisningerne ikke overholdes.Vedlagte tryksager bør opbevares omhyggeligt, i givet fald til nye ejere.
2. Emballage skal behandles som affald på en miljøvenlig måde.
   Emballage er ikke legetøj til børn.
3. En beskadiget vaskemaskine (f.eks. transportskader) må ikke tilsluttes. I tvivlstilfælde rettes henvendelse til Bosch/Siemens kundeservice eller forhandler.
4. Anvend kun vaskemaskinen i husholdningen til det angivne formål.
5. Lad ikke børn lege med vaskemaskinen. Hold husdyr væk fra vaskemaskinen.
6. Stå ikke på vaskemaskinen. Brug ikke vaskemaskinen som trin eller underlag til at gå på. Læn Dem ikke mod eller sæt Dem på den åbne luge.
7. Betjen ikke vaskemaskinen med fugtige hænder.
8. Rør ikke påfyldningslugen, når der vaskes ved høje temperaturer.
   Forsigtighed må tilrådes, når det varme sæbevand pumpes ud.
9. Tag ikke fat i den drejende tromle.
10. Gør udtjente vaskemaskiner ubrugelige. Træk stikket ud, skil tilslutningskablet ad. Ødelæg lugens lås.Vaskemaskinen afleveres herefter til et genbrugscenter.

Før der vaskes den første gang

Før maskinen tages i brug, kontrolleres, at transportsikringen er fjernet og om vaskemaskinen er installeret i overensstemmelse med opstillingsvejledningen.

Skiven til markering af vandets hårdhedsgrad

I sæbeskuffen er monteret en rød skive (13), der kan benyttes til at markere vandets hårhedsgrad. Skiven har ingen mekanisk virkning.
Skiven indstilles med en mønt.
Det lokale vandværk kan oplyse om vandets hårdhedsgrad.

Anvendelse af regnvand i vaskemaskinen kan af hygiejniske grunde ikke anbefales.
Desuden kan regnvand, der er snavset pga. miljøpåvirkning (f. eks. sur regn), angribe maskindelene. Regnvand kan også påvirke vaskeresutatet i en ugunstig retning.

Første vask

Gennemkør den første vask uden vasketøj.
Luk op for vandhanen.
I rum II påfyldes $^1/_2$ målebæger vaskemiddel (ikke fin- eller uldvaskemiddel).
Stil programvælgeren (12) på **B.**
Stil temperaturvælgeren (10) på **95.**

(DK)

Vaskemiddel, mængde og tilførsel

Man kan anvende alle moderne vaskemidler og specialvaskemidler, som er beregnet til moderne tromlevaskemaskiner.
Kom ikke opløsningsmidler i vaskemaskinen.
Opbevar altid vaskemidler og plejende tilsætningsmidler til vasketøj således, at de ikke er tilgængelige for børn. Inden vaskemidlet påfyldes, skal eventuelle fremmedlegemer fjernes fra sæbeskuffen.
Anbefalet dosering står på enhver emballage og bør overholdes nøje.

Vaskemiddelmængde

Vaskemiddelmængden retter sig efter:

- **vandets hårdhedsgrad**, som De allerede har indstillet på skiven i sæbeskuffen. Ved brug af separate afspændingsmidler (dosering efter vandets hårdhedsgrad) doseres vaskemidlet til hårdhedsgrad 1. Alt efter vandets hårdhedsgrad og det anvendte vaskemiddel kan vaskemidlet på den måde reduceres.
- **hvor snavset tøjet er**
  Normalt snavset tøj vaskes uden forvask. Medmindre det er angivet på emballagen, reduceres vaskemiddelmængden til for- og klarvask med ca. 20%. Ved kun let snavset tøj reduceres vaskemiddelmængden med yderligere 10%.
- **vasketøjsmængden**
  Fyld om muligt maksimal vasketøjsmængde i vaskemaskinen (se også programtabel). Ved små mængder vasketøj til koge- og kulørtvask og på finvaskprogrammet skal vaskemiddelmængden også reduceres.
  Ved brug af vaskemiddel doseres som følger:
  Vasketøjsmængde: 4-5 kg = 100%
  3-4 kg = 80%
  2-3 kg = 70%
  1-2 kg = 60% af
  angivelserne på pakken.
  Angivelser i forbindelse med finvaskemiddel er ofte allerede angivet til små mængder vasketøj. Overhold specielt anbefalet doseringsmængde!

Dosering af vaskemiddelpulver

Den blå indsats til flydende vaskemiddel befinder sig i opbevaringsslidsen i sæbeskuffen (1).
For normalt og ringe koncentreret vaskemiddel gælder:
Ved normalt snavset tøj vælger De et program uden forvask. Der fyldes vaskepulver i sæbeskuffens rum II. Ved brug af separat afspændingsmiddel fyldes først vaskemiddel og så afspændingsmiddel i rum II. Ved meget snavset tøj vælges et program med forvask. $^1/_4$ af vaskemidlet kommes i sæbeskuffens rum I, $^3/_4$ i rum II.
Til meget koncentreret vaskemiddel uden fyldstoffer skal angivelserne på emballagen i forbindelse med art og mængde af doseringen overholdes nøje. For at undgå, at der eventuelt opstår problemer med tilførslen af vaskemidlet, skal doseringshjælpen i vaskemiddelemballagen anvendes.
Dosering af flydende vaskemiddel
Flydende vaskemiddel kan anvendes til alle programmer uden forvask dvs. til klarvask som angivet af vaskemiddelproducenten. De tager den blå indsats ud af sæbeskuffen og sætter den i rum II (fig. ⑤). Skalaen på den blå indsats giver Dem en doseringshjælp til det flydende vaskemiddel. De vaskebolde, som leveres med nogle flydende vaskemidler, kan ligeledes anvendes. De lægges ind i tromlen til vasketøjet.

Vaskemiddel, mængde og tilførsel

Skyllemiddel

Fyld skyllemiddel i rum ❀ i sæbeskuffen. Anvend den mængde, som er angivet af producenten. Skalaen på den røde skyllemiddelindsats giver Dem doseringshjælp. Der må højst påfyldes indtil markeringen "max", da skyllemidlet ellers løber ud med det samme igen. Tyktflydende skyllemiddel kan røres ud ved hjælp af lidt vand, så klumperne forsvinder. Derved undgår man, at overløbet tilstoppes.

Stivning

Opløst stivelse kan fyldes i rum ❀ lige som skyllemiddel. Det skylles så automatisk ind ved sidste skylning. Ved anvendelse af stivelse må man regne med, at tøjet bliver gråt eller misfarves let, da stivelse kan binde snavs- og farvepartikler til tekstilerne og ikke kan vaskes ud igen. Med stivelse opnås alt efter dosering kraftig, middel eller svag effekt, uden at man har grund til at frygte eventuelle ulemper ved stivelse, da det kan vaskes ud igen.

Finappreturer og naturstivelse

Naturstivelse af ris, majs eller kartofler kan kun bruges til bomuld og kan i modsætning til finappreturer ikke vaskes ud. Hvis De ønsker at behandle Deres vasketøj med disse midler, kan de bruge programmet **Stivning** til det (se side 73).

(DK)

Forberedelse af vasketøjet

Sortering af vasketøj

De bør kun vaske maskinvaskbare tekstiler i vaskevand (ikke i kemiske rensemidler). Vasketøjet sorteres efter art, tilsmudsningsgrad og vasketemperatur. Tekstilfabrikanternes plejesymboler skal iagttages. Hvidt og kulørt tøj vaskes for sig. Særligt sarte gardiner eller vasketøj, f.eks. nylonstrømper, må kun vaskes i et net eller pudebetræk.

Strikvarer af uld eller med en vis del uld skal være forsynet med informationen "filtrer ikke", "ikke filtrende" eller "maskinvaskbar". Strikvarer og vævede tekstiler (trikotvarer) skal vaskes med vrangen ud.

Plejesymboler
Maskinvaskbare tekstiler
Kogevask 95
Kulørt vask 60 40 30
Finvask 60 40 30
Maskinvaskbart uld
Håndvask/rensning
Håndvask
Må ikke vaskes
Kemisk rensning (A) (P) (F)
Må ikke renses kemisk

- **Fremmedlegemer og metaldele, som f.eks. sikkerhedsnåle og clips, skal fjernes fra vasketøjet.**
- **Lynlåse skal lukkes og betræk knappes til.**
- **Hægter bør tages ud af gardiner før vask eller bindes ind i et net eller en pose.**

Påfyldning af vasketøj

Lugen åbnes

Åbningsgrebet (4) på lugen trækkes fremad. Af sikkerhedshensyn blokeres lugen, mens programmet kører. Lugen kan åbnes, efter at der er slukket for maskinen (ca. 1 minut efter).

Vasketøjet lægges i

Inden vasketøjet lægges i, skal man sørge for, at der ikke er fremmedlegemer eller eventuelt indespærrede dyr i tromlen. Vasketøjet lægges i tromlen enkeltvis og løst, store og små stykker blandet.

Programtabellen angiver vasketøjsmængde i de forskellige vaskeprogrammer. Vasketøjsmængden må ikke overstige disse påfyldningsmængder.

Lugen lukkes

Lugen klappes i og trykkes mod rammen, indtil lukkemekanismen snapper hørbart i. Der må ikke sidde vasketøj mellem lugen og gummitætningen (lugebælgen).

Bemærk:

Hvis lugen ikke er lukket rigtigt, forhindrer en sikkerhedskontakt, at maskinen går i gang.

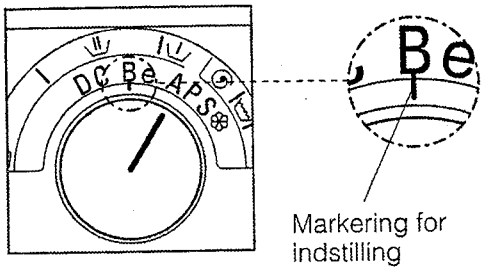
Programvalg / vaskemaskinen tændes

Vælg vaskeprogrammet efter henholdsvis vedlagte programtabel eller den korte vejledning på sæbeskuffen.

Vælg program / start af maskinen

- Drej **programvælgeren** (12) i urets retning til det ønskede program. Hver programindstilling har et punkt, så det kan mærkes, når programvælgeren er korrekt indstillet.

Eksempel på indstilling



- Programmerne på programvælgeren vises (skematisk) med fig. ④.
- Der kan vælges ekstrafunktioner efter behov (se nøjagtig beskrivelse side 71).
- **Temperaturvælgeren** (10) drejes væk fra O-stilling og hen på den temperatur, der svarer til programmet.
  Den røde lampe "driftsindikator" (11) lyser.
  Efter nogle sekunder starter vaskemaskinen.

Programforløb

Programvælgeren (12) drejer videre under programforløbet og viser, hvor langt programmet er nået.

Programændring

En programændring er til enhver tid mulig.
Indstil temperaturvælgeren på O.
Der er nu slukket for vaskemaskinen.
Programvælgeren indstilles igen. Herefter indstilles temperaturvælgeren på den ønskede temperatur.

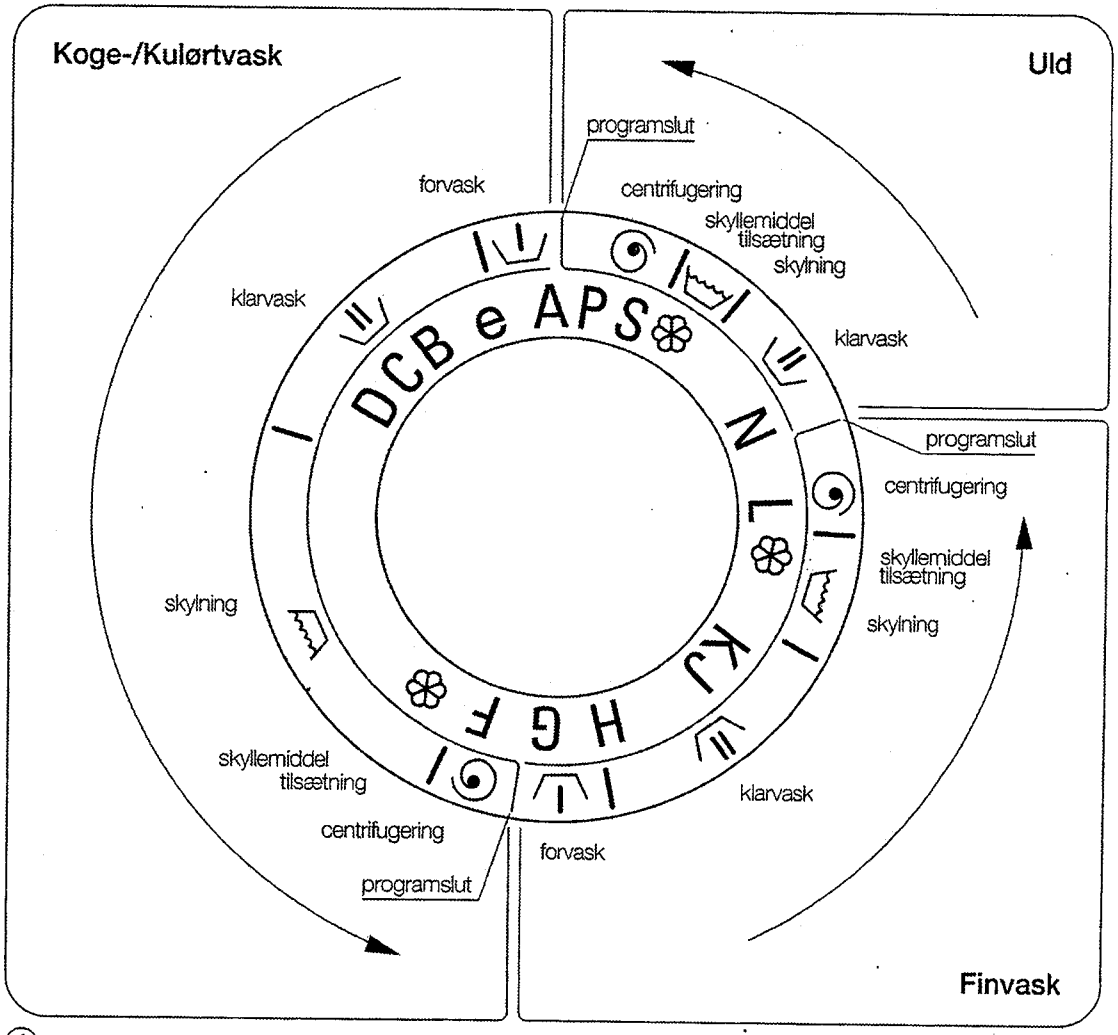
Sådan undgår De krøllet tøj

Hvis De har tøj, der let krøller, kan følgende anbefales:

- Fyld ikke ret meget tøj i maskinen
- Gælder især syntetiske stoffer: vasketemperaturer ikke over 40 °C
- Centrifugeringshastigheden sættes ned / vælg eventuelt skånecentrifugering.

(DK)

Programforløb



④

Indstillingspunkten

Koge-/Kulørtvask
- **A** med forvask
- **e** energispareprogram
- **B** normal
- **C** let
- **D** kort
- ❀ ekstraskylning
- **F** ekstra centrifugering

Finvask
- **G** med forvask
- **H** normal
- **J** let
- **K** kort
- ❀ ekstraskylning
- **L** skånecentrifugering

Wolle
- **N** normal
- ❀ ekstraskylning
- **S** kort centrifugering

- **P** tømning

Valg af ekstrafunktioner

Tastefunktioner

Grundprogrammerne (**B**, **H** og **N**) er beregnet for vask af normalt tilsmudset tøj. Ved brug af tasterne kan programmerne tilpasses tøjets tilsmudsningsgrad eller individuelle ønsker om programforløb.

Taste for tilpasning af centrifugeringshastigheden (7)

Centrifugeringshastigheden kan ændres afhænging af model og program f. eks.:
1000 - 800 - 600 eller
900 - 750 - 600 omdr./min.
Centrifugeringshastigheden og centrifugeringsforløbet er tilpasset den enkelte programtype.
Centrifugeringshastigheden kan sænkes med tasten.

a) Trykkes tasten **ikke** ind:
Centrifugeres med den **højeste** hastighed. Hvilket er særlig vigtigt, hvis tøjet skal tørres i tumbler.

b) Tasten trykkes **ind**:
Centrifugeres med **nedsat** hastighed. I finvaskeprogrammerne centrifugeres med kort intervalcentrifugering med efterfølgende løsning af tøjet. Sarte ting bør centrifugeres ved laveste hastighed.

Taste for skyllestop (8)

a) Trykkes tasten **ikke** ind:
Afsluttes programmet med centrifugering.

b) Trykkes tasten **ind**:
Afsluttes programmet med skyllevandsstop.
- Udpumpning af vandet og centrifugering:
  Tryk på tasten for skyllestop
- Udpumpning:
  Afbryd maskinen. Vælg program **P** og tænd for maskinen.

Taste for ekstra vand under hele vasken (9)

Til højere vandstand i maskinen, f. eks. når der vaskes ældre eller sarte ting. Både vask og skyl gennemføres med højere vandstand. Ved vask med ekstra vand afsluttes klarvasken i normalprogrammet (koge/kulørt) med nedkøling af vaskevandet inden vandet pumpes ud og skylningerne starter. Nedkølingen af vaskevandet kan være nødvendig, hvis afløbsrørene ikke tåler høje temperaturer skal tasten benyttes hver gang der vaskes kogevask ved 95 °C.
Ved vask på uldprogrammet har tasten ingen virkning – uldprogrammet gennemføres aut. med høj vandstand.
Ved vask med blødt vand bør denne taste altid benyttes.

(DK)

Valg af ekstrafunktioner

Øko-programmer

Normalt tilsmudset tøj kan ofte vaskes ved lavere temperatur med samme vaskeresultat. F. eks. kan temperaturen ved kogevask ofte sænkes til 60 °C. Vælg program **e** i stedet for program **B**. Klarvasken forlænges og der spares op til 40% strøm.
Program **e** kan også benyttes til kulørtvask ved 40 °C.

Programmer til let tilsmudset tøj

Lettere tilsmudset tøj (uden pletter) kan vaskes i kortere tid med den ønskede temperatur. Benytt programmerne **C** eller **J** afhængig af tøjtype.
Vasketiden nedsættes afhængig af temperaturen med op til $^1/_3$ i forhold til normaltiden.

Kort programmer

Ofte er der behov for at vaske tøj, som kun har været benyttet i kortere tid, og derfor blot trænger til at blive frisket op.
Til dette benyttes programmerne **D** eller **K**.
Afhængig af det valgte program nedsættes vasketiden med op til 50%.
Temperaturen må maks. være 40 °C.
Kapaciteten kan maks. udnyttes med 50%.

Programmer med forvask

Vask med forvask er normalt unødvendig.
Kun ved vask af stærkt tilsmudset tøj (f. eks. arbejdstøj) kan forvask være nødvendig.
Til vask med forvask benyttes programmerne **A** eller **G**.

Programstop / der slukkes for maskinen

Alle vaskeprogrammer slutter med centrifugering.
Hvis man har trykket på tasten for skyllevandsstop (8), stoppes programforløbet i sidste skylning. Vasketøjet ligger i det sidste hold skyllevand.

- Tryk endnu en gang på tasten for skyllestop, hvis De ønsker centrifugering.
- For udpumpning:
  Stop maskinen, stil programvælgeren (12) med urets viser på **P** og start maskinen igen (temperaturvælgeren stilles på **I**).

Sådan slukkes der for maskinen

- Stil temperaturvælgeren (10) i pos. **O**. Den røde lampe slukker.
- Taster, der er trykket ind, trykkes ud igen.
- **Luk for vandhanen.**
- Lad lugen stå lidt åben.

Specialprogrammer / Sådan fjernes pletter

Iblødsætning

Tøjet kan ligge i blød i Deres vaskemaskine, så længe dette ønskes.
Der fyldes højst 2,5 kg tøj i maskinen og lugen lukkes.
Vaskemidlet til iblødsætning fyldes i rum I.
Programvælgeren stilles på **A** og temperaturvælgeren på maks. 40 °C.
Efter ca. 10 minutter stilles temperaturvælgeren på O.

Afslutning af iblødsætningsprogrammet:

- Vælg en centrifugering, der passer til tøjet. Stil temperaturvælgeren på I.
  For at der ikke skal danne sig skum, vælges efter centrifugeringen et program med forvask. Der kommes dog **ikke** vaskemiddel i rum I.
  eller
- hvis iblødsætningsvandet skal bruges til vasketøjet:
  Stil programvælgeren på det ønskede vaskeprogram og start programmet direkte ved at indstille temperaturvælgeren uden yderligere tilsætning af vaskemiddel.

Stivning

Finappretur og naturstivelse opløses i vand ifølge vejledningen.
Det vaskede tøj, der ikke har været skyllet med skyllemiddel, lægges i maskinen, og lugen lukkes. Programvælgeren (12) stilles på **B**, hvis det ønskes, vælges derudover tasterne "Forhøjet vandstand"og temperaturvælgeren sættes på **I**. Så snart vandet løber ind, trækkes sæbeskuffen $^3/_4$ ud, og stivelsen kommes i rum II. Luk sæbeskuffen.
Efter 10 minutter slukkes der for maskinen (temperaturvælgeren stilles på O).
For centrifugering stilles programvælgeren på **F** eller **L**, og der tændes igen for maskinen (temperaturvælgeren stilles på **I**).

Ekstraskylning

Deres maskine kan gennemføre en skylning, der passer til det tøj, der er tale om, med efterfølgende centrifugering. På alle vaskeprogrammer (koge-/kulørtvask, finvask, uld) er den sidste skylning (blødgøring) på programvælgerskiven mærket med symbolet ❀ (se fig. ④, side 70). For at få en ekstraskylning skal programvælgeren (12) stilles på pos. ❀ for det pågældende vaskeprogram, og der tændes for maskinen (temperaturvælgeren stilles på **I**).

Sådan fjernes pletter

Pletter, der er svære at få af, kan af og til ikke fjernes ved én vask. Pletter bør derfor om muligt fjernes med det samme, mens de er friske. Indtørrede pletter er sværere eller måske umulige at fjerne.
Prøv først med vand og sæbe. Der må ikke gnides, kun duppes.
Kom aldrig pletfjerner eller affarvningsmiddel i vaskemaskinen.
Ved disse midler skal producentens anvisninger overholdes nøje.
Opbevar altid pletfjerner eller affarvningsmiddel utilgængeligt for børn.

Affarvning

Affarvning er ikke muligt i maskinen. Affarvningsmidler eller blegemidler kan være svovl- eller klorholdige og beskadige maskinen.

Farvning

Principielt er det muligt at farve tøj i vaskemaskinen.
Brug miljøvenlige farvemidler og overhold producentens anvisninger.
Det kan forekomme, at kunststof- og gummidele skifter farve.
En senere misfarvning af vasketøjet pga. farveaflejringer på maskindelene kan ikke udelukkes.
Bemærk: Kør et vaskeprogram igennem uden vasketøj efter hver farvning.
Fyld $^1/_2$ målebæger uldvaskemiddel kun i rum II.

(DK)

Vedligeholdelse / pleje

Ved alle vedligeholdelsesarbejder trækkes stikket ud eller strømforsyningen til maskinen afbrydes.

Rengøring af vaskemaskinen

Vaskemaskinen kan rengøres med almindelige vandholdige opløsningsmiddelfri og ikke skurende husholdningsrengøringsmidler. Der må ikke kradses eller skrabes med skarpe genstande!

Der må ikke anvendes opløsningsmidler! Disse udvikler giftige dampe, og der er eksplosionsfare.

Af sikkerhedshensyn må maskinen ikke spules!

Overløb og sæbeskuffe

Fig. ⑥

Når der er benyttet skyllemiddel flere gange, skal overløbet rengøres. Ellers kan skyllemiddelrester tilstoppe overløbet. Sæbeskuffen trækkes helt ud af maskinen (skuffen trækkes ud, indtil den støder på den fjedrende blokering og trækkes helt ud med et kort ryk). Tag nu overløbet ud og skyl det hele under rindende vand. Sæt overløbet tilbage igen, til det sidder fast. Før sæbeskuffen skubbes i igen, fjernes eventuelle rester af vaskepulver eller skyllemiddel i vaskemaskinen.

Tromle og gummibælg

Efterlad aldrig metaldele, f.eks. clips eller sikkerhedsnåle i tromlen eller i falsen af gummibælgen. Der kan opstå rustpletter! Eventuelle rustpletter fjernes med et rengøringsmiddel, der ikke indholder klor. Benyt aldrig ståluld!

Afkalkning af maskinen

Hvis man anvender en rigtig vaskemiddeldosering, er en afkalkning normalt ikke nødvendig.

Afkalkningsmidler indeholder syre, kan angribe maskindele og give misfarvning af tøjet.

Hvis maskinen skal afkalkes, må der udelukkende benyttes mærker, som beskytter *mod korrosion (rust m.m.)*. Dosering som angivet af producenten.

Filtre i vandtilslutningen

Filtrene befinder sig i slangeforskruningen ved vandhanen (fig. ⑦) og i magnetventilens studs på bagsiden af vaskemaskinen (fig. ⑧). Navnlig filtret ved vandhanen skal renses jævnligt.

Rengøring

Der lukkes for vandhanen.

For at formindske vandtrykket i tilløbsslangen indstilles programvælgeren på **A**, og vaskemaskinen tændes i 30 sekunder.

Træk stikket ud!

Slangen skrues af.

Herefter trækkes filtret i magnetventilen ud med en fladtang (fig. ⑧).

Filtrene kan nu rengøres under rindende vand med en børste. Det skal kontrolleres, at filtrene og pakningerne sidder korrekt, når slangen skrues på igen.

Frostbeskyttelse

Hvis vaskemaskinen står i et rum, hvor der er fare for frost, skal eventuelle vandrester i sæbevandspumpen tømmes ud.

I så fald følges denne fremgangsmåde:

- Der lukkes for vandhanen
- Tilløbsslangen tømmes
  Vandslangen løsnes fra vandhanen og tømmes for vand (se rengøring af filtre i vandtilslutningen).
- Afløbspumpen tømmes:
  Se "Rengøring af sæbevandspumpen" (Punkt 1-3 og 7-9).

Vandtilløbs- og afløbsslanger

For at undgå vandskader kan det anbefales at lade slangerne kontrollere af en fagmand efter ca. 5 år.

DK

Rengøring af afløbspumpen

(Fig. ⑨ og ⑩)
Rengøring af afløbspumpen er kun påkrævet, hvis pumpen er blokeret af knapper, klemmer eller lignende genstande, og vandet ikke kan pumpes ud.
Efter vask af tøj, der fnugger meget, bør afløbspumpen kontrolleres for evt. rester af fnug.
Inden rengøringen skal vandet lukkes ud gennem en tømningsslange.
Vigtigt: Lad varmt vaskevand køle af først!

Fremgangsmåde inden rengøringen:

1. Træk stikket ud/afbryd strømforbindelsen
2. Plastknapperne i sokkelnichen på maskinens forside drejes med en mønt, indtil slidserne står lodret. Sokkelnichen klappes ned.
3. Tømningsslangen (b) tages ud, lukkeproppen (c) trækkes ud, og vandet kan nu løbe ud i er lavt kar. Resten kan dryppe af på en gulvklud.
4. Pumpelåget (a) skrues af (drejes venstre om).
5. Fremmedlegemer fjernes fra pumpehuset. Pumpehuset samt pumpevingerne (d) renses indvendig.
6. Pumpelåget skrues til igen.
7. Tømningsslangen proppes fast til igen og lægges tilbage i apparatet.
8. Sokkelnichen klappes til og fastgøres ved en kvart drejning af plastknapperne. Slidserne skal stå vandret.
9. For at forhindre, at der sidder ubrugt vaskemiddel i afløbssystemet ved næste vask, skal afløbslukningen aktiveres igen. Hæld 2 liter vand i den åbnede sæbeskuffe, indstil herefter kort på program **P** (udpumpning).

(DK)

Driftsforstyrrelser

Denne vaskemaskine opfylder de gængse sikkerhedsbestemmelser for elektriske maskiner. Reparationer af elektriske maskiner må kun udføres af fagfolk. Ved reparationer foretaget af ikke-fagfolk kan der opstå en betydelig risiko for forbrugeren.

Fejl	Mulige årsager
Lampen "Driftsindikation" lyser ikke	Stikket er ikke sat i eller sidder løst i sikkerhedskontaktstikdåsen. En sikring kan være sprunget.
Programmet starter ikke	Påfyldningslugen er ikke lukket rigtigt. Der er ikke åbnet for vandhanen. Programmet er ikke korrekt indstillet. Se side 69.
Programmet stopper ikke	Drej programvælgeren lidt frem – eller vælg et nyt program.
Der kommer skum ud af sæbeskuffen	Der er brugt for meget vaskemiddel. Maskinen slukkes i 5-10 minutter (temperaturvælgeren stilles på O). Som "skumbremse" hældes en spiseskefuld skyllemiddel blandet med $^1/_2$ liter vand i sæbeskuffen.
Tøjet er ikke centrifugeret	Store tøjstykker (f.eks. badekåbe) har rullet sig sammen og er ikke ensartet fordelt i tromlen. Af sikkerhedsmæssige grunde er den sidste centrifugering med højt omdrejningstal automatisk blevet forhindret. Fyld derfor altid store og små stykker vasketøj i tromlen.
Der løber vand ud under maskinen	Slangefastskruningen ved vandtilløbs- eller afløbsslange er løs. Tilløbsslangen er ikke korrekt tilsluttet.
Ved start af sæbevandspumpen kan der høres en kort lyd.	Ingen fejl! Denne korte startlyd er normal.
Vandet er ikke blevet pumpet ud	Tilstopning i afløbspumpen (se "Rengøring af afløbspumpe") i vandafløbsslangen eller i afløbssystemet.
Der er stadig skum efter sidste skylning	Enkelte vaskemidler har tendens til at danne meget skum, hvilket dog ikke har nogen indflydelse på skylleresultatet.
Der er rester af vaskemiddel på vasketøjet, når programmet er slut	Dette skyldes ikke, at Deres vaskemaskine giver et dårligt skylleresultat, men at det drejer sig om uopløselige rester af enkelte fosfatfri vaskemidler, der af og til har tendens til at aflejres som lyse pletter på vasketøjet. Afhjælpning: Tørring og børstning eller gentag straks hele skylleprocessen. Skift eventuelt vaskemiddel.
Strømsvigt	Ved strømsvigt elller defekt maskine kan det være nødvendigt at nødtømme maskinen for vand (se "Rengøring af sæbevandspumpen", punkt 1-3 og 7-9).

Service og vedligeholdelse

Brugsanvisningen gælder for flere modeller. Der kan derfor være beskrevet udstyr, som Deres model ikke er udstyret med.

Hvis produktet svigter

Det er ikke altid nødvendigt at tilkalde en servicemontør.

Inden De sender bud efter vor kundeservice, bedes De kontrollere, om De selv kan afhjælpe fejlen. (Se afsnittet "Driftsforstyrrelser")

Hvis De ikke selv kan afhjælpe en fejl, slukkes vaskemaskinen, stikket trækkes ud, vandhanen lukkes, og der sendes bud efter vor kundeservice.

Vær opmærksom på, at garantien ikke gælder ved besøg for at afhjælpe betjeningsfejl/driftstop m.m., som De selv kan afhjælpe, og at der i sådanne tilfælde opkræves normalt honorar!

Garantibestemmelserne er ikke vedlagt, men fremsendes ved henvendelse til kundeservice.

I øvrigt henvises til købelovens bestemmelser.

Vigtigt!

Hvis De sender bud efter vor kundeservice bør De altid angive produktionsnummer og fabrikationsnummer. De finder disse informationer på typeskiltet på rammen af den åbnede luge og i det tykt indrammede felt på maskinskiltet på bagsiden af maskinen. Er De i tvivl om, hvor numrene er placeret, kan De kontakte kundeservice.

Driftsforstyrrelser

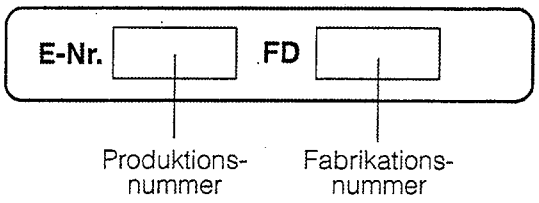
rettes af den

lokale SIEMENS-fabriksreparatør, der tilkaldes gennem Bosch/Siemens kundeservice på telefon 44 68 68 68 eller telefax 44 68 26 01.

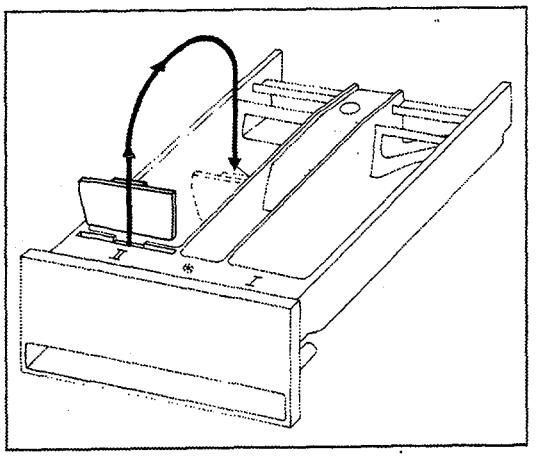
Vore ansatte reparatører har efter en langvarig fabriksuddannelse et indgående kendskab til Deres SIEMENS-produkt og medbringer et bredt sortiment af originale SIEMENS-reservedele, så en reparation kan udføres omgående på stedet hos Dem.

Der ydes 1 års reklamationsfrist på arbejde udført af **SIEMENS-fabriksreparatør**.

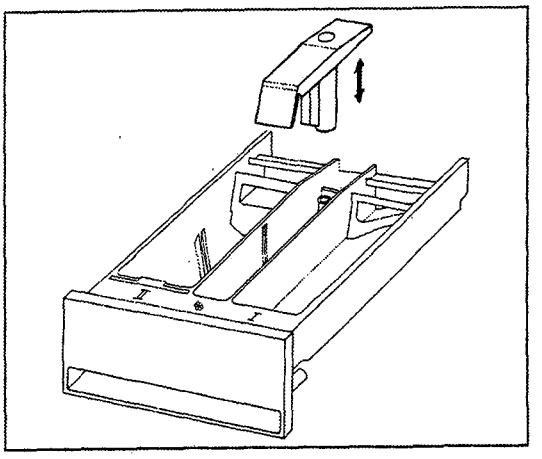
Her kan De notere numrene på Deres maskine:



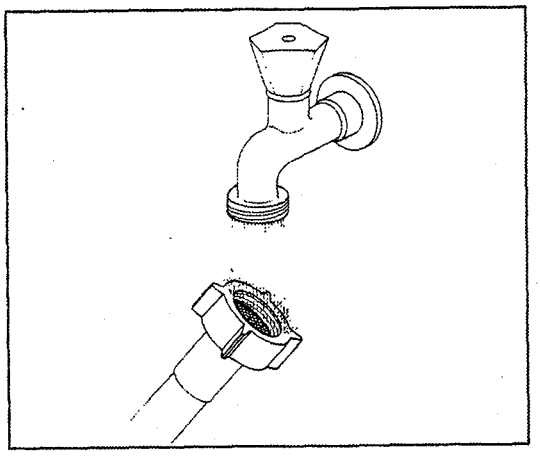
Der tages forbehold for tekniske ændringer.



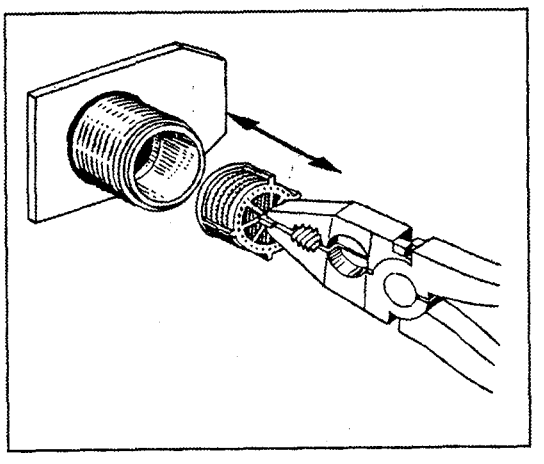
⑤



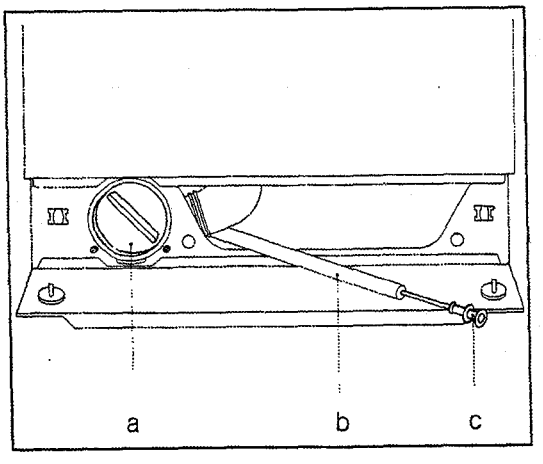
⑥



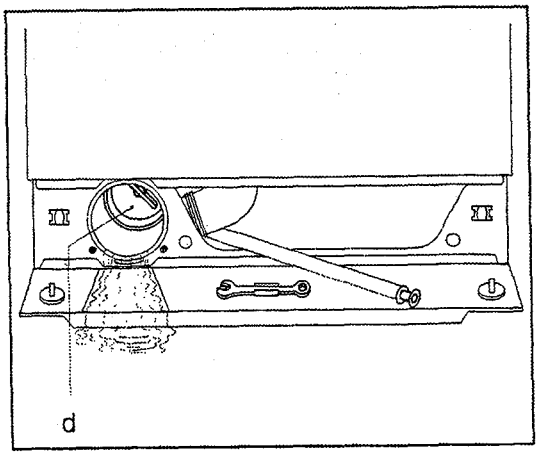
⑦



⑧



⑨



⑩

SIEMENS-ELECTROGERÄTE GMBH

Printed in Germany
1094 FBW/EPK5 - E
6020078 AB4